

# Die Schmetterlinge der Schweiz : 4. Nachtrag

Autor(en): **Vorbrodt, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **13 (1918-1927)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400711>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Bursa gefüllt erhalten und abgebildet werden, so daß die Form derselben nicht bei allen richtig herausgekommen ist.

Fig. 27 *chalybaeus*; fig. 28 *alticola*; Großglockner; fig. 29 *wehrlii*; fig. 30 *bentelii*, f. *zermattensis*; fig. 31 *noricana*; fig. 32 *alpinata*, Zillertal; fig. 33 *trepidaria*, Zirbitzkogel; fig. 34 *schwingenschussi*, Tatra; fig. 35 *coracina*, Zermatt; fig. 36 *tundrana*; fig. 37 *quadrifaria*, Zermatt.

Fig. 38—48 Mikrophotographien der äußeren weiblichen Genitalien von der ventralen Seite in stärkerer Vergrößerung, zur Darstellung des vorderen und mittleren Haftwulstes, des Querschlitzes der Geschlechtsöffnung, des freien Analwulstes, der mamillären Erhabenheiten und der Uncuslücke und -tasche.

Fig. 38 *chalybaeus*; fig. 39 *alticola*, f. *gedrensis*, Gèdre; fig. 40 *wehrlii*; fig. 41 *bentelii*; fig. 42 *noricana*, Hochschwab; fig. 43 *alpinata*; fig. 44 *trepidaria*; fig. 45 *schwingenschussi*; man beachte auf fig. 33, 34, 44, 45 die beträchtliche Asymmetrie aller Teile, besonders des mittleren Haftwulstes, der auf der rechten Seite ganz kurz und rudimentär ist, da die kurze innere Valve des ♂ nicht an ihn heranreicht. Fig. 46 *coracina*, Zermatt; fig. 47 *tundrana*; fig. 48 *quadrifaria*.

Taf. V, fig. 49—71 Falter.

Fig. 49 *Ps. wehrlii* f. *interrupta* Wrli. Fig. 50 f. *costimaculata* Wrli. Fig. 51 und 52 *Ps. noricana* f. *carpathica* Schwgsch. Fig. 53 f. *furcata* m. Beler Kalkalpen, fig. 54 und 55 *Ps. trepidaria* Hb., Schmalsertal Tirol. Fig. 56 und 57 f. *concava* m. vom Strela. Fig. 58 und 59 f. *gracilis* m. vom Schwarzsee. Fig. 60 und 61 f. *pygmaea* Wrli. Gornergrat. Fig. 62 f. *bentelioides* m. Gornergrat.

Fig. 63 und 64 *Ps. coracina* f. *pseudonoricana* Schwgsch. Triglav. Fig. 65 und 66 f. *lappona* m. Lappmark. Fig. 67 f. *argentipicta* m. Zirbitzkogel. Fig. 68 und 69 f. *transiens* m. Arzelscharte, Tirol. Fig. 70 und 71 *Ps. sajana* Wrli. Munko Sardyk.



## Die Schmetterlinge der Schweiz.

(4. Nachtrag.)

Von **Karl Vorbrodt**.

Die Verhältnisse erlauben leider nicht, das umfangreiche, seit Herausgabe des 3. Nachtrages (1917) angesammelte Material zu veröffentlichen. In den nachstehenden Mitteilungen seien aber wenigstens die wichtigsten Entdeckungen und die für unser Land neuen Arten und Formen aufgeführt. Einen die Kleinfalter behandelnden Nachtrag wird J. Müller-Rutz im nächsten Heft veröffentlichen. Wo das nicht aus der Besprechung ersichtlich ist, sind für die Schweiz neue Arten und Formen mit \* bezeichnet.

**Parnassius apollo** L. *flavomaculata* Deck. - Schmett. d. Schweiz I, 6, 452 - II, 607 - III, 432. 1 frisches ♂ mit rein schwefelgelben Flecken fing ich am 15. 7. 20 bei Binn (V.).

— *novarae* Obthr. 1 ♂ der seltenen Form mit nur schwarzen Ocellen erbeutete E. Linck im Göschenental, im Sommer 1920.

**Parnassius phoebus** Pr. - Schmett. d. Schweiz I, 10, 452 - II, 607 - III, 432.

Eine Zustandsform von Zermatt stellt Dr. Wehrli als *\*castior* auf. (Mittlg. E. V. Basel 1919.)

**Parnassius mnemosyne** L. *arcuata* Hirschke - Schmett. d. Schw. I, 13 - II, 608 - III, 433. Berisal 5. 6. 18. (Hosp).

**Pieris manni** Mayer. *rossii* Stef. - Schmett. d. Schweiz I, 18 - III, 433. Zwischen 28. 7. und 2. 8. 19 bei Martigny und Vernayaz in frischen und verfliegenen Stücken; Croix de Lentine ob Sion; Ardon, 6. 7. 19 (V.).

**Pieris napi** L. ♂ und **Euchloë cardamines** L. ♀ in Copula fand Dr. Gramann bei Elgg am 16. 5. 18.

**Euchloë simplonia** Frr. *ticina* Vorbr. - Schmett. d. Schweiz I, 22 - III, 521. Simplon-Südseite, 8. 6. 18 (Hosp).

**Euchloë cardamines** L. *\*lutea* Gillm. - Gub. E. Z. XX, 237. Von Röschenz (Fäsch).

**Colias palaeno** L. *illgneri* Rühl - Schmett. d. Schweiz I, 28, 453 - II, 608 - III, 434. Triftschlucht 8. 7. 19 (Wehrli).

**Colias phicomone** Esp. *saturata* Aust. - Schmett. d. Schweiz I, 29, 453 - II, 608 - III, 434. Albula, 31. 7. 17 (Hosp), Randaweißhorn, 2. 8. 19 (Wehrli).

**Colias hyale** L. *obsoleta* Tutt. - Schmett. d. Schweiz I, 30, 454 - II, 608 - III, 434. Simplon, in beiden Geschlechtern, am 11. 6. 17 und 12. 6. 18 (Hosp).

— *melaina* Schmid. - Mitt. E. V. Basel 1917, No. 5. Ein ♀, gefangen im Juni 15 bei Dornach.

**Apatura ilia** Schiff. *clytie* Schiff. - Schmett. d. Schweiz I, 35, 454 - III, 434. Zur Vermeidung von Irrtümern mache ich darauf aufmerksam, daß die von Dr. Gramann in Mitt. S. E. G. Bd. XIII S. 70 als „*magadinensis*“ aufgestellte Aberration nichts anderes ist, als die von Turati bereits früher „*padana*“ benannte Form der *sheljuzkoi* Trti. Beide Formen fliegen im südlichen Tessin zusammen, wie ich das in Mitt. S. E. G. Bd. XII S. 434 ausführte.

Geo. C. Krüger, welcher die Tiere in Italien entdeckte, hat meine Falter gesehen und die Bestimmung bestätigt.

Diese oberitalienischen Vertreter des Rotschillers wurden früher zu *eos* Rossi gezogen, mit welcher sie jedoch nicht das mindeste zu tun haben. Sie sind viel kleiner und stärker schillernd als die Stücke aus der Provence, außerdem fehlt ihnen der Zahn am Analrand der Hfl.

**Neptis lucilla** F. - Schmett. d. Schweiz I, 38, 454 - II, 609 - III, 435. Bignasco 27. 7. 17 (Weber); Quartino 17. 6., Brione-Contra 18. 6. 20 (V.), Novaggio Mitte Juni 1920 (Steck).

**Vanessa io** L. *dyophtalmica* Garb. - Schmett. der Schweiz I, 38 - II, 609. Bei Dalpe am 15. 8. 19 von Krüger erbeutet.

**Vanessa antiopa** L. *hygiaea* Hdrch. - Schmett. der Schweiz I, 41. Das erste mir bekannte Freilandstück fing Emilio Turati bei Airolo.

**Melitaea cynthia** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 47, 454 - III, 435.

— *\*deruberata* Wehrli in 2800 m am Weg zur Matterhornhütte gefangen. (Mittlg. E. V. Basel 1919, 8. 1.)

— *\*fasciata* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1920, 2. Simplon (Wehrli), Davos (Hauri), Fusio (Krüger).

— *impunctata* Hoffm. Zermatt, 12. 7. - 9. 8. 18. (Wehrli).

**Melitaea aurinia** Rott. *\*epimolpadia* Rev. - Bull. S. L. Genève 1919, 8. Von Dr. Reverdin am 16. 5. 18 bei Versoix gefangen.

**merope** Prun. *\*bicolor* Wehrli. - Mitt. E. V. Basel 1919, 1. Vom Untern (Zermatter)-Rothorn bei 3000 m (Wehrli) und vom Jakobshorn in 2594 m (Hauri).

**Melitaea didyma** O. *\*pudica* Stichel - Stz. I, 218. Wurde am 15. 8. 17 bei Zermatt von Dr. Wehrli erbeutet.

*\*livida* Klem. - B. R. S. 26. Campo la Torba 25. 7. 19 (Stiefel).

*\*maurittii* Rev. - Bull. S. L. Genève 1918, Pl. 5. In der Ganterschluft am Simplon von Dr. Reverdin erbeutet; 19. 7. 17.

**Melitaea dejone** H. G. *berisali* Rühl - Schmett. der Schweiz I, 52. Nicht selten zwischen Sembrancher und Bovernier (Kehrmann).

*\*melanalbinotica* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1920, 1. Stalden (Wehrli).

**Brenthis euphrosine** L. Neue, sehr kleine, etwas hellere **Gebirgsform** *alpestris* Vorbr. Engadin 10. 7. 02 bis 2400, Gotthard am 28. 8. 18. (V.).

**Brenthis pales** Schiff. - Schmett. d. Schweiz I, 58 - II, 611 - III, 437. *\*minor* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919. 1 Zwerg von 13 mm. Theodul.

**Brenthis thore** Hb. - Schmett. der Schweiz I, 60 - III, 521. Val Ghironico 16. 6. 20, Cerentino 12. 7. 20 (V.).

**Argynnis adippe** L. *baiuvarica* Sp. - Schmett. d. Schweiz I, 67 - II, 611. Ein u'seits silberloses Stück fing Dr. Gramann bei Elgg am 16. 8. 17.

**Melanargia galathea** L. *leucomelas* Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 70, 456 - II, 611 - III, 438. Mte. Caslano 15. 7. 17. (V.).

**Maniola eriphyle** Frr. - Schmett. d. Schweiz I, 73, 456. Faloalp 30. 7. 17 (Müller).

**Maniola mnestra** Hb. *impunctata* Vorbr. - Schmett. d. Schweiz I, 74 - II, 612 - III, 438. Zermatt 15. 8. 17 (Wehrli).

**Maniola medusa** F. *postnigra*. Neue Form. Die Hfl sind beidseitig ohne Ocellen. Val Sainte 1 ♂, am 4. 6. 18 (V.).

**Maniola pronoe** Esp. III, T. 10. 1 typisches ♂ dieser, bei uns

sonst fehlenden, Form fing J. Müller-Rutz am 1. 8. 18. auf dem Vättnerberg; auch unterhalb Zanfleuron am Sanetschpaß 14. 8. 18. (V.).

— *depuncta* Schulz. - Gub. E. Z. XXII, S. 4. 1 Stück dieser, völlig augenlosen, Form erbeutete ich am 14. 8. 18 beim Hotel Zanfleuron.

— *pitho* Hb. Fing ich auch im Jura bei Fleurier, am 4. 9. 19 (V.).

**Maniola goante** Esp. *nana* Vorbr. **Neue Form.** Auffallend kleine, nur 35—36 mm spannende Tiere, traf ich in hohen Lagen der Furka als ausschließliche Vertreter ihrer Art; 16. 8. 18 (V.).

**Maniola euryale** Hb. Nach Fruhstorfer wäre hierfür der ältere Name *philomela* Esper (T 116. S. 118) zu setzen. Daneben unterscheidet er bei uns: *adyte* Hb., „welche wahrscheinlich aus dem Wallis stammt“. *helvetica* Vorbr. stempelt Reverdin zur *adyte* Hb., Fruhstorfer gar zur „Rasse des Jura“. Nun habe ich damit unsere Vertreterin der Art, im Gegensatz zum schlesischen Typus Hübners, bezeichnet. Will man diesen Sammelnamen nicht gelten lassen, so muß er fallen. Ihn auf eine Lokalrasse anzuwenden, ist unberechtigt.

— *\*segregata* Rev. - Bull. S. L. Genève 1918, 1. I. Gurnigel; Moléson 8. 8. 07; Maderanertal (Fruhstorfer).

— *\*tramelana* Rev. - Bull. S. L. Genève 1918, Pl. I. 1 ♂ von Tramelan 9. 7. 12.

— *\*rusca* Fruhst. Val Blenio, Piora, Verzasca.

— *euryaloides* Tgstr. Val Tuors 13. 7. 16 (Hosp).

**Maniola ligea** L. *monticola* **Neue Form.** Die von mir früher als *adyte* Hb. bezeichnete Bergform muß einen neuen Namen erhalten, da aus den Arbeiten von Prof. Reverdin unzweifelhaft hervorgeht, daß *adyte* Hb. zu *euryale* Esp. gehört. Ich nenne daher die kleinere, dunklere, meist getrennte Ocellen aufweisende *ligea* L. *monticola* Vorbr.

**Eumenis statilinus** Huf. - Schmett. der Schweiz I, 90, 459. Ist nun auch, in von der Walliser-Trockenform (*onosandrus* Fruhst.) stark abweichenden Tieren, im Süden unseres Landes entdeckt worden. Lostallo (Thom.), Locarno (Rothschild), Ascona 8.—13. 8. 18. (Soffel, Volkhemer).

**Pararge maera** L. *herdonia* Fruhst. - Schmett. der Schweiz I, 95, - III, 441. Von Flüh 2. 7. 17 (Hosp).

**Pararge achine** Sc. Ist im Südtessin dunkler, die Ocellen aller Flügel größer, schwärzer. Auf der Hfl-Unterseite sind die weißen Binden stark vermindert oder fehlen völlig. (*\*mendelensis* Lowe?). Novaggio, häufig auf Büschen sitzend am 4. 7. 20. (V.).

**Aphantopus hyperanthus** L. *caeca* Fuchs - Schmett. d. Schweiz I, 97 - II, 613 - III, 441. Chur 26. 7. 17, Martigny 30. 5. 18 (V.).

— *arete* Muell. Vauffelin 5. 7. 19 (V.).

**Epinephele lycaon** Rott. *gynoides* Musch. - Schmett. d. Schweiz I, 99, 459 - III, 523. Zermatt 15, 8. 17 (Wehrli).

**Coenonympha iphis** Schiff. \**albomarginata* Tutt. Pro memoria! Gefangen im Dischmatal 3. 8. 08., aufgestellt und beschrieben in Ent. Rec. 21, S. 112; „Erscheint sauberer gezeichnet auf der Useite der Vfl, mit breitem weißen Band der ganzen Länge des Außenrandes entlang, ohne Metallinie“. Scheint bisher unseren Sammlern entgangen zu sein.

**Coenonympha satyrion** Esp. \**addenda* Rev. - Bull. S. L. Genève 1918, Pl. I. Von Dr. Reverdin am 12. 7. 17 beim Refuge IV am Simplon erbeutet.

— \**vorbrotti* Fruhst. i. l. Eine merkwürdige Form, oberseits stark verdunkelt, unterhalb mit sehr schmaler, schwefelgelber Binde. Ich sandte meine Stücke an Fruhstorfer, welcher sie unter obigen Namen mir zurückschickte. Vom Campolungo 16. 7. 08 (V.); Simplon 1905 (Fruhst.).

**Nemeobius lucina** L. *semibrunnea* Vorbr. - Schmett. d. Schweiz I, 105 - III, 442. Val Sièrnes Picats 3. 6. 17. (V.), Lugano 10. 8. 18 (V.).

**Thecla acaciae** F. *nostras* Courv. - Schmett. d. Schweiz I, 108 - III, 443. Bözingen 5.—23. 7. 19 (V.).

**Callophrys rubi** L. - Schmett. d. Schweiz I, 110, 460 - II, 614 - III, 443.

— *punctata* Tutt. Griesbach (Pfähler).

— \**unipunctata* Tutt. Mte. Bigorio 1. 5. 19 (Pfähler).

— *bipunctata* Tutt. Mte. Bigorio 1. 5. 19 (Pfähler).

**Chrysophanus virgaureae** L. - Schmett. d. Schweiz I, 111 - III, 443, 523. Wie aus der letzten Arbeit meines verstorbenen Freundes Prof. Dr. L. G. Courvoisier (Iris XXXII, Bd. I. IX. 18) hervorgeht, ist als Namensform die skandinavisch-estländische zu bezeichnen. Bei uns kommen vor:

— *montana* M.-Dür. Zu ihr gehören alle montanen und alpinen oben verdunkelten ♀, samt ihren ♂.

— *zermattensis* Fallou. Extrem verdunkelte, keineswegs auf Zermatt beschränkte, Alpenform beider Geschlechter.

— *chryosorhoas* Fruhst. Form des Flach- und Hügellandes (einschließlich des Jura).

— *osthelderi* Fruhst. Die hauptsächlich transalpine Form. Dagegen erscheinen unbegründet die Fruhstorfer'schen Benennungen *jurava*, *athanagild*, *cissites*, und *theages*. —

— *discojuncta* Courv. Zermatt 7. 8. 17 (Wehrli).

— *discoelongata* Courv. Zermatt 15. 8. 17 (Wehrli), Kippel 23. 8. 19 und 8. 8. 20 (V.).

**Chrysophanus hippothoë** L. *centrojuncta* Courv. - Schmett. der Schweiz I, 113 - III, 444. Campolungo, 8. 7. 18 (V.).

**Chrysophanus alciphron** Rott. *gordius* Sulz. - Schmett. der Schweiz I, 115 - III, 444. Ist am 14. 8. 19. (m. W. zum ersten Male dort) bei Tarasp in Mehrzahl gefangen worden (Sulzer).

**Chrysophanus amphidamas** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 120 - III, 523. Habe ich im Gurnigelgebiet, wo sie ausgestorben schien, wieder aufgefunden, und zwar am Wege zwischen Schwarzenbühl und Seelibühl, vom 26. 5.—26. 6. 19 und 20 (V.).

**Syntarucus telicanus** Lang - Schmett. d. Schweiz I, 120. Gattikon-Sihlwald 26. 8. 18 (Weber).

**Lycaena idas** L. *astragaliphaga* Courv. - Schmett. d. Schweiz I, 124, 460 - II, 614 - III, 445. Berisal 16. 6. 17 (Hosp).

— *caerulea* Courv. Thörishaus 8.—11. 8. 18 (Schmidlin).

**Lycaena ligurica** Courv. — Schmett. d. Schweiz I, 124 — III, 445, 523. Einen halbseitigen Zwitter r. ♂, 1 ♀, erbeutete Pfähler bei Melide, 1919.

**Lycaena argus** L. - Schmett. d. Schweiz I, 126, 461 - II, 615 - III, 445. Zwei Zwitter hatte Karl Hosp das Glück bei Basel zu fangen. Und zwar am 27. 5. 18 r. ♂, 1 ♀ und am 4. 6. 18 r. ♀, 1 ♂.

— *angustimargo* Hosp. i. l. **Neue Form.** Fast ohne die dunkle Saumbinde auf allen Flügeln. Basel 23. 7. 18 (Hosp).

*aurofasciata* Hosp. i. l. **Neue Form,** welche ähnlich *medon-cramera* Erschh. bis in die Spitzen aller Flügel und zwar beidseitig feurig rote Randmündchen zeigt. Basel 23. 7. 18 (Hosp).

— *inornata* Grund. Basel 17. 7. 18 (Hosp).

— *brunnea* Courv. Basel 2. 8. 18 (Hosp).

**Lycaena sephyrus** Friv. *lycidas* Trapp. - Schmett. d. Schweiz I, 129 - II, 615. Einige Stücke fing ich im Ijollital (Wallis) schon am 22. 5. 21 (V.).

— *albolimbata* Hosp. i. l. **Neue Form.** Die schwarzen Saumpunkte der Oseite sind bis zur Hälfte weiß eingefasst. Berisal 5. 6. 18 (Hosp).

**Lycaena rustica** Edwards. *aquilonia* Wh. - Schmett. d. Schweiz I, 131 - III, 446. Zermatt (Wehrli); Stäffeli, am Simplon 18. 7. 20 (V.).

**Lycaena nicias** Meigen - Schmett. d. Schweiz I, 134 - III, 446. Val d'Anniviers 13.—24. 7. 19 (Schmidlin), Safflischtal 15. 7. 20 (V.); Taesch, Schwarzseeweg (Wehrli).

**Lycaena icarus** Rott. - Schmett. d. Schweiz I, 136 - II, 615 - III, 447. Einen Zwitter r. ♂, 1 ♀ fing Schönenberger bei Betlis, am 28. 8. 19.

\**courvoisieri* Hirschke. Diese bei Laibach in Krain erzogene, wunderbare Zustandsform, ist in einem genau gleichen Stück

von Karl Hosp am 13. 6. 17 bei Berisal gefangen worden. Es ist das zweite bekannte und das erste Freilandstück. Die Beschreibung findet sich in den Verh. z. b. G. Wien.

— \**icarescheri* Wehrli. - Mitt. E. V. Basel 1920, 2. Ein mutmasslicher Hybride, über den indessen die Akten noch nicht abgeschlossen werden können. Martigny, Juni 1910 (V.); Brig 11. 9. 19 (Wehrli).

— *celina* Aust. Basel (Hosp).

**Lycaena thersites** Cant. - Schmett. d. Schweiz I, 461 - II, 615 - III, 447. Sehr häufig zwischen Gampel und Leuk, von *icarus* Rott. schon im Fluge leicht zu unterscheiden, 28. 7. 19 (V.); Brig (Wehrli).

**Lycaena hylas** Esp. *golgus* Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 140 - II, 616 - III, 447. Blauen (Hosp).

— *nigropunctata* Wh. Berisal, Blauen (Hosp).

— *atrojuncta* Courv. Blauen (Hosp).

**Lycaena escheri** Hb. *caerulescens* Hosp. i. l. **Neue Form.** Von der Flügelwurzel bis zum Discus blau bestäubt. Berisal (Hosp).

**Lycaena bellargus** Rott. - Schmett. der Schweiz I, 143 - II, 616 - III, 448. Einen weiteren Zwitter r. ♂, 1. ♀ erbeutete ich am 23. 5. 18 bei Salgesch (V.); Außerberg ebenso 10. 6. 18 (Bukuwki).

— *albolunulata* Hosp i. l. **Neue Form.** Mit weiß umsäumten Randmündchen der Hfl. Basel (Hosp).

— *fuliginosa* Hosp i. l. **Neue Form.** Gleich der von Courvoisier ebenso benannten *icarus* Rott. ♂ und ♀ erbeutete C. Hosp bei Berisal. Einen mutmasslichen Hybriden *icarus* Rott. × *bellargus* Rott. fing Dr. Gramann bei Elgg.

— *adonis* Hb. Berisal (Hosp).

**Lycaena coridon** Poda. *calydonius* Wheeler — Schmett. der Schweiz I, 145, 461 - II, 616 - III, 448. Montana, Follaterres 6. 7. 18 (V.); St. Moritz 23. 7. 13 (Schalch).

— *albicincta* Tutt. St. Moritz 24. 7. 18 (V.).

— *limbojuncta* Courv. Salgesch 23. 5. 18 (V.).

**Lycaena damon** Schiff. *ferreti* Favre - Schmett. der Schweiz I, 149 - II, 616 - III, 449. Zahlreich im Val Sièrnes Picats 12. 8. 18, frisch (V.).

**Lycaena semiargus** Rott. \**lutea* Rev. - Bull. S. L. Genève 1918, Pl. I. Dr. Reverdin erbeutete ein ♀ am 29. 7. bei Berisal.

— *caeca* Courv. Gadmén 17. 8. 18 (V.).

**Lycaenaalcon** F. - Schmett. d. Schweiz I, 154 - II, 656 - III, 524. Zur Richtigstellung sei bemerkt, daß die im 3. Nachtrage als Zwergform *nana* Courv. aufgestellte, bereits früher von Dr. Gramann „*minor*“ benannt worden ist. (Gub. E. Z. XXV, Nr. 40).

**Lycaena arion** L. *insubrica* Vorbr. - Schmett. d. Schweiz I, 156 - III, 450. Bignasco, Castione 12. 7. 18 (Schmidlin); Aquarossa 9. 7. 19 (M.-R.).

— *unicolor* Horm. Berisal (Hosp); Rovio 25. 6. 20 (Krüger).

— *nana* Courv. Berisal (Hosp); Rovio 25. 6. 20 (Krüger).

**Heteropterus morpheus** Pall. - Schmett. d. Schweiz I, 158 - III, 450, 524. Zahlreich zwischen Solduno und Pte. Brolla am 15. 7. 18 (Soffel); Eingang ins Verzascatal 16. 7. 18 (Weber); Val Onsernone 15.—31. 7. 18 (Schmidlin); am Lago d'Astano 26. 6. 20 (Steck).

**Augiades comma** L. *alpina* Bath. - Schmett. d. Schweiz I, 160. Ob Gadmen 17. 8. 18 (V.).

**Hesperia armoricanus** Obthr. - Schmett. d. Schweiz I, 462 - III, 450. Elgg 13. 6. 17 (Gramann); Rovio 18. 7. 20 (Krüger).

**Hesperia onopordi** Rbr. *conyzae* Gn. - Schmett. d. Schweiz I, 167 - III, 450. La Bâtiatz 28. 8.—5. 9. 17 (Kehrmann); Leuk 21. 5. und 26. 7. 18. (V.); Novaggio 6. 7. 20 (V.); Schallberg 12. 6. 21 (V.).

**Hesperia malvoides** Elw. - Schmett. d. Schweiz I, 168, 463 - II, 617 - III, 451. Am Stellisee bei Zermatt 12. 7. 17 (Wehrli).

— *semiconfluens* Rev. Arpille 3. 6. 20 (M.-R.).

**Hesperia andromedae** Wallgr. - Schmett. der Schweiz I, 170. Im Val Sièrnes Picats bei Chateau d'Oex fand ich ganz frische Stücke schon am 4. 6. 18, in nur 1200 m (V.).

**Hesperia malvae** L. *taras* Bergst. - Schmett. d. Schweiz I, 171 - III, 451. 3 Stücke fing ich am 4. 6. 18 im Val Sièrnes Picats (V.); Col Sond 24. 5. 20 (M.-R.).

**Hyloicus pinastris** L. *\*unicolor* Tutt. - B. R. S. 92. Von Elgg, am 20. 5. 12. (Gramann).

**Celerio euphorbiae** L. *\*helioscopiae* Selys - Stz. II, T. 41 c. Wurde bei Basel erzogen am 2. 7. 18 (Hosp) und auch bei Mühlen aus gefundener Raupe erhalten (Honegger).

**Metopsilus porcellus** L. *\*suffusa* Tutt. — Stz. II, 257. Davos (Hauri); Zermatt (Wehrli).

**Cerura bicuspis** Bkh. Schmett. d. Schweiz I, 189. Ist nun auch im Tessin gefangen worden, so am 15. 6. 18 bei Quartino (Weber), und Novaggio 4. 5. 19 (Pfähler).

**Hoplitis milhauseri** F. - Schmett. der Schweiz I, 192 - II, 618. Als neue Fundorte des seltenen Tieres sind zu nennen Uto a. L. 26. 5. 18 (Weber), und Aigle 4. 7. 18 (V.).

**Gluphisia crenata** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 193 - III, 451. Eine sehr helle Form fing Fontana bei Chiasso a. L. 10. 8. 18; Maroggia 8. 5. 20 (Krüger); Aigle 4. 7. 18 (V.). Schaffhausen 3. 6. 21 (Pfähler).

**Drymonia querna** F. - Schmett. d. Schweiz I, 194 - II, 618. Wabern a. L. 8. 6. 19 (V.); Sissach-Tannenried 22. 6. 18 (Müller).

**Spatalia argentina** \**pallidior* Horm. - Stz. II, S. 303. Novaggio a. L. 15. 8. 15 (V.), Rovio am 3.—15. 8. 16. (Krüger).

**Odontosia carmelita** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 200 - II, 618. Uto a. L. 3. 5. 18 (Weber); Schaffhausen 6. 5. 18 (Pfähler); Bern a. L. 15. 5. und Goppenstein 21. 5. 18 verfl. (V.).

**Lophopteryx cuculla** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 201 - III, 452. Uto a. L. 17. 7. 18 (Weber); Sissach R. 2. 9. 17, F. 13. 6. 18 (Müller); Trogen 15. 6. 15 (Handschin); Maroggia 20. 6. 20 (Krüger); Novaggio 2. 7. 20 (V.).

**Pterostoma palpina** L. \**grisea* Kitt. - Verh. z. b. V. Wien 56, S. 177. Gefangen bei Naters am Licht, 15. 8. 18 (V.).

**Phalera bucephala** L. *tenebrata* Strand - Schmett. d. Schweiz I, 202 - III, 452. Lausanne (Kehrmann).

**Thaumtopoea processionea** L. - Schmett. der Schweiz I, 204. Aus dem Tessin war bisher nur *pityocampa* Schiff. bekannt geworden, nun fingen Honegger auch die erstere Art im August 19 bei Castagnola und Krüger im Juli 20 bei Maroggia.

**Cilix glaucata** Scop. \**aeruginata* Trti. In der Sommergeneration, zwischen 30. 6.—31. 7., fliegt das Tier bei Maroggia-Rovio in der Kleidung der sardinisch-sicilianischen Form. Bei dieser bleiben nur die Flecken am Innenrande der Vfl., dagegen fehlt die Mittelbinde (Krüger).

**Samia cynthia** Drury - Schmett. d. Schweiz I, 211. Hat sich im Südtessin weit verbreitet; als neue Fundorte sind zu nennen Tenero 29. 6. 17 (Weber); Maroggia, in Anzahl Raupen und Puppen (Krüger); Bedigliora, in Menge, 1919 (Roos).

**Lemonia taraxaci** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 211, 464 - II, 619 - III, 452. Auf der Furka in über 2400 m 17. 8., Realp 18. 8. 18 (V.).

*terranea* Rothschild - Stz. II, 181. Von M. Rehfoos am 17. 8. und 2. 9. 20 bei Zermatt gefangen.

**Endromis versicolora** L. - Schmett. d. Schweiz I, 213 - III, 452. Ist nun auch im Tessin gefunden worden, so am Wege nach Ronco, bei Brissago (Rothschild); Ascona 5. 5. 18 (Weber); Mendrisio 14. 4. 16. (V.).

**Poecilocampa populi** L. *alpina* Frey — Schmett. d. Schweiz I, 214. Zermatt a. L. (Wehrli).

**Malacasoma alpicola** Stdg. \**castrensioides* Wehrli - Mitt. d. E. V. Basel 1919. 1. ♀ Form, auf der Vfl-Oberseite mit je zwei gelben Querstreifen. Aus Raupen vom Findelengletscher, der Triftalp und vom Schönbühlweg erzogen (Wehrli); Davos (Hauri); Bernhardin (V.).

**Lasiocampa quercus** L. \**coecopuncta* Rbl. - Verh. z. b. V. Wien 54, 177. Vom Gotthard (Schmid), Ofenpass (Wagner), Bern am 16. 7. 18. (Schmidlin).

**Gastropacha quercifolia** L. *alnifolia* O. - Schmett. d. Schweiz, I, 225 - II, 619. Ist von Dr. Gramann am 10. 8. 18 bei Elgg erbeutet worden.

**Ocneria rubea** F. - Schmett. d. Schweiz I, 464. ♂ und ♀ sind nun auch bei Cademario gefangen worden (Heinrich); ♂ Maroggia 20. 6.—20. 7. (Krüger); ♂ und ♀ bei Novaggio 10.—12. 7. 20 (V.).

**Panthea coenobita** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 235, 464 - II, 620. Aigle a. L. 4. 7. 18 (V.).

**Acronycta alni** L. - Schmett. d. Schweiz I, 238 - II, 620 - III, 453. Grono a. L. 5. 5. 16, Aigle 4. 7. 18, Locarno 21. 7. 20 (V.); Uto 9. 5. 17 (Weber).

**Agrotis collina** B. - Schmett. d. Schweiz I, 252 - II, 621. Nur ganz wenige, zerstreut aufgetretene Stücke des seltenen Tieres sind bisher gefunden worden. In neuester Zeit traf nun P. Bodenmann bei Rehetobel Falter und Raupen in einiger Zahl.

**Agrotis candelarum** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 254, 465 - II, 621. Aigle a. L. 4. 7. 18 (V.).

**Agrotis dahli** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 258 - II, 621 - III, 454. Wengen 18. 8. 20 (Honegger).

**Agrotis margaritacea** Vill. - Schmett. d. Schweiz I, 260 - III, 455. Mte. Bigorio 3. 7. 18 (Weber).

**Agrotis alpestris** Bdv. - Schmett. d. Schweiz I, 262, 465. Val Sièrnes Picats 11. 8. 18 (V.).

? \***Agrotis elegans** Ev. - Stdg. 1218. Es lagen mir seit längerer Zeit Mitteilungen vor, wonach einige Stücke dieser Art zwischen dem 9. und 28. 7 1912 bei Pont de Nant (Waadt) 1253 m gefangen sein sollten (Mongenot). Da es mir nicht möglich war, eines dieser Stücke zu Gesicht zu bekommen, so hatte ich mit der Aufnahme gezögert. Nachdem nun eine neue, wenn auch nicht ganz einwandfreie Angabe von eben dort vorliegt (Barraud), muß auf das Tier aufmerksam gemacht werden. Immerhin bleibt Bestätigung abzuwarten.

**Agrotis helvetina** B. *fasciata*. **Neue Form.** Mit dunkel schwärzlich ausgefülltem Mittelfelde der Vil. Gadmen 28. 7. 18 (V.).

**Agrotis decora** Hb. *nivalis* And. - Schmett. der Schweiz I, 268, 465 - II, 622. Tarasp am 21. 8. 19 (Sulzer).

**Agrotis wiskotti** Stdfs. - Schmett. der Schweiz I, 269 - III, 455. Silvrettagletscher 12. 7. 18 (Jegen).

**Agrotis grisescens** Tr. *fasciata* Vorbr. - Schmett. d. Schweiz I, 270, 465 - II, 622 - III, 455. Zermatt 20. 9. 14 (Wehrli). Gadmen 1. 8. 18 (V.).

**Agrotis fimbriola** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 272. Sehr häufig auf *Scabiosa centaurea* sitzend gefunden bei Visperterminen, zwischen 800 und 1600 m, 12.—31. 7. 19 (V.).

**Agrotis signifera** F. - Schmett. d. Schweiz I, 273, 465 - III, 455. Bignasco 19. 7. 18 (Weber); Novaggio a. L. 25. 6. 20 (Roos), 5. 7. 20 (V.).

**Agrotis puta** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 273. Das dritte, mir bekannt gewordene Stück wurde von Krüger bei Maroggia erbeutet, 23. 9. 19.

**Agrotis recussa** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 276 - III, 456. Samaden a. L. 11. 8. 18 (V.); Vättis 26. 8. 17. (M.-R.).

**Agrotis corticea** Hb. *obscura* Frr. - Schmett. d. Schweiz I, 279 - II, 623 - III, 456. Zermatt 27. 7. 17 (Wehrli); Wabern 25. 7. 18 a. L. (V.), Unterkulm (Wild).

**Agrotis saucia** Hb. *philippsi* Casp. - Schmett. d. Schweiz I, 281 - II, 623 - III, 456. Roveredo a. L. 23. 5. 16 (V.); Maroggia 1920 (Krüger).

**Agrotis praecox** L. - Schmett. der Schweiz I, 284, 465 - II, 623 - III, 456. Dielsdorf, Raupe in Grasbüscheln gefunden; Falter 22. 4. 17 (Weber).

**Agrotis prasina** F. *viridior* Tutt - Schmett. d. Schweiz I, 284 - II, 623 - III, 456. Sissach 11. 6. 18 (Müller).

**Mamestra aliena** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 291 - III, 457. Visperterminen 20. 7. 19 (V.); Maroggia 29. 6. 20 (Krüger); Aquarossa 9. 7. 19 (M.-R.).

\***Mamestra calberlai** Stdgr. 1491. - Diese aus Südfrankreich, Mittelitalien und Südtirol bekannt gewordene Art erbeutete Geo. C. Krüger bei Maroggia in einiger Zahl am Licht, vom 8. 5.—5. 6. 20. Aus deren Eiablage erzeugte 2. Generation begann ab 20. 7. zu schlüpfen und wurde zu dieser Zeit auch im Freien erbeutet.

**Mamestra nana** Hufn. *ochrea* Tutt - Schmett. d. Schweiz I, 294 - II, 624 - III, 457. Zermatt 2. 7. 18 (Wehrli).

**Dianthoecia luteago** Hb. - Schmett. der Schweiz I, 297 - III, 457. Gordola 4., 11. 7. 17. a. L. (Weber); Maroggia Ende Juni 1920 nicht selten am Licht (V.).

**Dianthoecia irregularis** Hufn. - Schmett. d. Schweiz I, 303. Aus einer auf dem Gipfel des Chasseral gefundenen Raupe erzog Dr. Wehrli den Falter. Dies ist der erste sichere Fund des Tieres im Jura.

**Miana literosa** Haw. \**onychina* H.-Sch. - Stz. III. S. 173. Diese aus unserem Lande bisher nicht bekannte Form fing ich bei Novaggio am Licht am 3. 7. 17 (V.), auch Geo. C. Krüger erhielt sie bei Rovio am 12. 7. und bei Maroggia am 3. 9. 20.

**Miana latruncula** Hb. - Schmett. der Schweiz I, 305. Unterkulm 18. 6. 17 (Wild).

**Miana bicoloria** Vill. *rufuncula* Hw. - Schmett. d. Schweiz I, 305, 466 - II, 625 - III, 458. Büren 4. 8. 15 (Schmidlin).

**Bryophila algae** F. *degener* Fsp. - Schmett. d. Schweiz I, 308 - III, 458. Rancio 1. 8. 18.

— *mendacula* Hb. Rancio 1. 8. 18;

— *calligrapha* Bkh. Rovio 31. 7. 18. Alle von Geo. C. Krüger erbeutet.

**Briophila muralis** Forst. *\*impar* Warren-Stz. III, 21. Von Rovio am 1. 7. 17 und Arcegno 31. 7. 18 (Krüger).

**Luperina standfussi** Wisk. - Schmett. d. Schweiz I, 313. Die in Zürich durch Nägeli entdeckte, später bei Ilanz und Landquart gefundene Seltenheit, wurde in mehreren Stücken bei Davos a. L. erbeutet. So im 8. 19 von Kessler; durch befreundete Seite (Schneider) erhielt ich gar 1 ♂♀ (15./18. 8. 20) von dort. Es ist merkwürdig, daß der verstorbene Pfarrer Hauri die Art nie beobachtet hat.

**Hadena funerea** Hein. *albomacula* Gram. - Schmett. d. Schweiz I, 314. Die von Elgg stammende, durch Dr. Gramman entdeckte Form, traf Krüger am 15. 8. 19 bei Maroggia.

**Hadena solieri** Bdv. - Sp. III, T. 40. In Mittlg. S. E. G. Bd. XII, S. 459 habe ich erwähnt, daß ich diese Art zwischen 3. und 16. 8. 15. in einigen Stücken bei Novaggio erbeutete; 1916 u. 17 fing sie Krüger bei Maroggia und gab ihr den Namen „*insubrica*“. Neuerdings erhielt auch H. Honegger einige Stücke bei Castagnola, zwischen 3. 8. und 15. 9. 1919 und 1920.

**Hadena ochroleuca** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 315, 466. Visperterminen 23. 7., Varen 26. 7., ob Croix de Lentine bei Sitten 1. 8. 19 (V.), alle auf *Centaurea scabiosa* sitzend erbeutet (V.).

**Hadena zeta** Tr. *\*marginata* Warren - Stz. III, S. 177. Von *Silvaplana* beschrieben, ist eine unbedeutende, überall unter der Art auftretende Form.

**Hadena maillardi** H. G. - Schmett. d. Schweiz I, 316 - II, 625.

— *\*obscura* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 2.

— *\*variegata* Wehrli. - Mitt. E. V. Basel 1919, 2. Beide aus der Umgebung von Zermatt 1918 (Wehrli).

**Hadena furva** Hb. - Schmett. der Schweiz I, 317, 466 - III, 459.

Der Formenkreis, welchen man unter dem Namen *furva* Hb. zusammenfaßt, wird in der Hauptsache aus zwei Gruppen, einer braunen und einer schwarzen gebildet.

Zu den braunen Formen gehören:

*furva* Hb. Fig. 407 (Typus); Lampert T. 41, Fig. 16; Spuler T. 40, Fig. 12; Seitz T. 31 f (1, 2); Culot Pl. 28, Fig. 6;

*gemmosa* H. S. Fig. 427.

*italica* Trti. (nicht Culot). Diese Form; von der ich die beiden Typen sah, gleicht in allen Teilen dem Bilde Hübners; vielleicht ist sie ein wenig größer (das Hübnersche Stück, ein ♀, mißt 18 mm, die turatischen Stücke 19 mm) und in der Außenbinde

ein wenig heller. Die turatische Abspaltung scheint mir aber auf zu unwesentliche Unterschiede aufgebaut. —

Zu den schwarzen Formen sind zu zählen:

*freyeri* H. S. Fig. 290 ♂; Seitz III, T. 41, f 3;

*pavida* H. S. Fig. 497 ♀;

*italica* Culot Pl. 28, Fig. 7 (diese Abbildung ist nach einem von Geo. C. Krüger bei Macugnaga gefangenen Stück erstellt und gehört zu *pavida* H. S., mit der *italica* Trti. hat sie nicht die mindeste Aehnlichkeit).

Die asiatischen *infernalis* Ev. und *sylvicola* Ev. kenne ich nicht. — Herrich-Schäffer selbst und ihm folgend Staudinger glaubten *pavida* H. S. zu *adusta* Esp. ziehen zu sollen; ein Blick auf die Abbildung lehrt das Irrige dieser Ansicht.

Braune und gelbliche Formen (*furva* Hb.-*Typus* und *ochracea* Tutt) sah ich aus dem Norden Deutschlands, von Dänemark und aus England. Unsere schweizerischen Stücke gehören sämtlich zu den schwarzen Formen, doch unterscheiden sich diejenigen aus der Ebene ziemlich stark von den Gebirgstieren durch tiefer schwarze Färbung und reineres Weiß aller Bindenzeichnungen, sowie bedeutendere Größe. Während die Stücke in der Ebene 15—17 mm messen, haben die Gebirgstiere 17 bis 19 mm.

Die Stücke aus dem Mittellande müssen *freyeri* H. S., die aus dem Hochgebirge *pavida* H. S. heißen. Letztere sah ich von Macugnaga (Krüger), Zermatt (Wehrli, Rehfoos), Davos (Hauri), St. Moritz (V.), Iselle (Weber), Fusio (Krüger), Mühlen und Castagnola (Honegger). Bei den letzteren beiden handelt es sich wohl um zum Licht von oben herab geflogene Stücke.

**Hadena gemma** Tr. - Schmett. d. Schweiz I, 317 - III, 459. Samaden a. L. 27. 8.—1. 9. 18. (V.).

**Hadena scolopacina** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 321, 466 - III, 459. Uto 4. 8. 17 (Weber).

**Hadena gemina** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 321, 466 - II, 626. Bignasco 30. 7. 18 (Weber); Sils i. E. 20. 7. 18, Samaden 24. 7. 18 (V.).

**Episema glaucina** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 324 - II, 627 - III, 524. Pura 10. 9. 13 (Thom.).

**Aporophila nigra** Hw. - Schmett. d. Schweiz I, 325. Rheinsfelden bei Eglisau a. L. 15. 8. 20 (Ziegler).

**Polia suda** H. G. - Schmett. d. Schweiz I, 329 - II, 627. Varen 23. 9. 18. an Felsen sitzend (V.).

**Brachionycha nubeculosa** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 330 - II, 627 - III, 460. Käferberg a. Köder 26., 30. 3. 17 (Weber).

**Hyppa rectilinea** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 334. Murgtal 28. 7. 17 (Weber); Bern-Wiler 20. 7. 19 (V.).

**Calloplistria purpureofasciata** Piller. - Schmett. d. Schweiz I, 336, 467 - II, 627 III, 460. Costa-Contra im Tessin 12. 8. 18 (Weber).

**Calloplistria latreillei** Dup. - Schmett. d. Schweiz I, 336 - III, 460. Gordola 18. 7. 18 (Weber); Novaggio a. L. 2., 10. 7. 20 (V.).

**Polyphaenis sericata** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 336. Ist nun auch in der Waadt zwischen Aigle und Sepey 20. 7. 18. (V.) und im Tessin 10. 7. 20 bei Novaggio (V.), dann bei Rovio vom 12. bis 19. 7. 20 (Krüger) gefangen.

**Trachea atriplicis** L. \**immaculata* Slevogt - B.-R. S. 216. Bei St. Gallen durch J. Müller-Rutz erbeutet.

**Trigonophora flammea** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 337. Präch-tige, frische Stücke fing Krüger bei Maroggia 15. 9. 19.

**Phlogophora scita** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 338 - II, 628. Aigle a. L. 4. 7. 18 (V.).

**Hydroscia lucens** Frr. - Schmett. d. Schweiz I, 342. Ist nun auch im Tessin von Krüger in einigen Stücken durch Nachtfang bei Rovio am 28. 6. 20 in meiner Anwesenheit erbeutet worden.

**Hydroscia petasitis** Dbld. - Schmett. d. Schweiz I, 342. Zu den bisher bekannt gewordenen 3 Stücken fand Dr. Handschin ein 4. bei Liestal a. L. 27. 8. 14.

**Tapinostola fulva** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 345 - II, 628 - III, 460. Uto a. L. 17.—29. 8. 16 (Weber).

**Nonagria sulzeri. Neue Art.** Bei einer Musterung der Sammlung von Fritz Sulzer, Aadorf, sah ich 3 Stücke einer am 20. 8. 19 bei Tarasp am Licht gefangenen Eule, welche ich sogleich als mindestens für unser Land neu erkannte. Erst glaubte ich, es könnte sich um eine Form von *dissoluta* Tr. — etwa „*hessii* Bdv.“ handeln. Die Nachforschungen nach dieser ergaben, daß „*hessii*“ ein glattes Synonym der *dissoluta* Tr. ist! Die kurze Beschreibung der *dissoluta* Tr. stammt aus dem Jahre 1825, Treitschke V, 2. Abt., S. 319. Er bezeichnet sie als einen viel dunkleren, unterhalb gezeichneten (im Gegensatz zu der unten zeichnungslosen *neurica* Hb.) Schmetterling, der den Fig. 659 bis 661 Hübners entspreche, während Fig. 381 die *neurica* sei. Seine Tiere stammten aus der Rheingegend und bei der Beschreibung von Raupe und Puppe nennt er direkt Hess in Darmstadt, S. 321 oben. Erst viel später beschrieb dann Boisduval wieder das gleiche Tier als „*hessii*.“ Noch später hat Guenée *dissoluta* und *hessii* als glatte Synonyme festgestellt; er giebt als Herkunft an: „Darmstadt en aout. Coll. Bdv.“<sup>1</sup> Warren in Seitz III, 237 hat den Sachverhalt richtig dargestellt; was

<sup>1</sup> Ich verdanke diese Feststellungen der Güte von Dr. Eugen Wehrli, Basel.

er aber abbildet auf T. 49, f. 3, 4 ist *arundineta* Schmidt, was er in Bild 5 „*hessii*“ nennt, ist *dissoluta* Tr.

Nachdem sich die Unmöglichkeit ergeben hatte, die Sulzer'schen Tiere bei *dissoluta* Tr. unterzubringen, lag die Möglichkeit nahe, daß es sich um ♂♂ der bisher nur im ♀ bekannten *insoluta* Warren (Stz. III, T. 49, k 6) handeln könnte. Abbildung und Beschreibung stimmen jedoch auf unsere Tiere nicht genau, wenn es auch nicht völlig ausgeschlossen ist, daß sich die Tarasper Stücke später als Form der *insoluta* Warren herausstellen können. Nach dem heutigen Stande unseres Wissens müssen die Tiere als neu bezeichnet werden.

**sulzeri** Vorbr. besitzt rötliche veilgraue Vfl, besonders Vorder- und Außenrand sind stark angeflogen. Rundmakel kaum angedeutet, die Nierenmakel weißlich gesäumt; der bei *dissoluta* vorhandene Längswisch fehlt. Die aus Bogen bestehende äußere Querlinie undeutlich, hinter derselben eine geschwungene Reihe schwarzer Punkte. Keilförmige, tiefschwarze Saumdreiecke auf dem Außenrande sind durch eine helle Saumlinie von den einfarbig graubraunen Fransen getrennt. Hfl einfarbig grau mit dunklerem Zellfleck. Unterseits glänzend bleigrau; die Vfl am Außenrande mit Spuren einer dunkeln Saumlinie und undeutlichem Mittelfleck. Hfl mit dunkeln Mittelmond und scharfer Saumlinie. Halskragen, Stirn, Schopf und Hinterleib grau. Auffällig erscheint die bedeutende Größe der Tiere mit 16 mm.

? **Sideris cortii** Krüger. Was Geo C. Krüger unter dieser Bezeichnung an mich und Dr. Wehrli schickte, waren typische ♀♀ von *Leucania albipuncta* F., welche als solche natürlich den männlichen Haarbüsch an den Seiten der Hinterleibswurzel nicht besaßen. Ich kann deshalb die „neue Art“ nicht anerkennen.

**Caradrina exigua** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 355 - II, 629. Gfenn-Dübendorf 20. 7. 17 (Weber).

**Caradrina flavirena** Gn. - Schmett. d. Schweiz I, 356 - III, 461. Das Mittelmeertier war aus dem Alpengebiet aus dem Wallis und Südtirol bekannt, daß es sich auch im Tessin findet, beweist ein bei Castagnola a. L. gefangenes ♂, 15. 9. 20 (Honegger).

**Caradrina rougemonti** Spuler. - Schmett. d. Schweiz I, 358. Für das schöne Tier, welches vom Südtirol bis Digne im Alpengebiete getroffen wurde, fehlten Angaben aus dem Tessin; Krüger fand sie am 15. 8. 19 bei Maroggia.

**Caradrina respersa**. Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 359; 467 - III, 462. Dielsdorf 13. 6. 17 (Weber); Gordola 18. 6. 20 (V.); Maroggia 22. 6. 20 (Krüger).

**Caradrina ambigua** F. *confluens*. **Neue Form**. Die Makeln sind zusammengelassen und bilden einen länglich unregelmäßigen Balken. Castagnola 6. 9. 20 (Honegger).

**Hydrilla palustris** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 362, 467 - II, 629. Das seltene ♀ fing J. Müller-Rutz auf trockener Wiese zwischen Landquart und Marschlins, 26. 5. 17.

**Hydrilla gluteosa** Tr. - Schmett. d. Schweiz I, 362 - III, 462. Tenero a. L. 27. 5. 16 (V.); Maroggia 18. 6. 20 (Krüger); Thusis im 8. 14 (Honegger).

**Acosmetia caliginosa** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 363. Ich fing 1 Stück a. L. bei Maroggia 20. 6. 20, damit ist zum ersten Mal die seltene Art im Tessin nachgewiesen (V.).

**Amphipyra tragopogynis** L. *grisea*. **Neue Form.** Ein rein graues Stück fing ich am 1. 9. 18 bei Wabern a. L. (V.).

**Taeniocampa populi** Ström. - Schmett. d. Schweiz I, 368 - II, 630 - III, 463. Dielsdorf 15. 3. 17 (Weber).

**Taeniocampa opima** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 370 - II, 630, - III, 463. Schaffhausen 11. 4. 17 (Pfähler).

**Cosmia palaecea** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 375 - II, 631. Noch in der Höhe von Zermatt (1620 m) von Dr. Wehrli gefangen.

**Orthosia laevis** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 382. St. Blaise 1920 (Robert).

**Xanthia citrigo** L. - Schmett. d. Schweiz I, 382. \***signata** Krüger - Soc. Ent. Sehr schöne, stark gezeichnete Form, von Maroggia.

**Xanthia aurago** F. \**unicolor* Tutt. - Stz. III, S. 154. Zeichnung verloschen, fast einfarbig. Wabern a. L. 5. 10. 18 (V.), Sissach (Müller).

— *fucata* Esp. Sissach 28. 9. 18 (Müller);

— *rutilago* F. Wabern a. L. 28. 9. 18 (V.); Sissach 28. 9.—17. 10. 18 (Müller).

**Orrhodia ligula** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 388 - II, 632 - III, 464. Sissach 9. 10. 18 (Müller).

**Xylina lapidea** Hb. *sabinae* H. G. - Schmett. d. Schweiz I, 394. Ein überwintertes und bereits defektes ♀ fand ich noch am 23. 7. 19 ob Visperterminen in 1400 m (V.).

**Xylomiges conspicillaris** L. *melaleuca* View. - Schmett. d. Schweiz I, 396 - II, 633 - III, 465, 525. Uto a. L. 18. 5. 18 (Weber).

\* **Calophasia casta** Bkh. III, 212, T. 17, fig. 7. Die Raupen des schönen Tieres wurden am 27. 6. 18 bei Genf auf *Linaria organifolium* L. gefunden und daraus die Falter erzogen (Perinet).

**Cucullia blattariae** Esp. — Schmett. d. Schweiz I, 399 - III, 465. Roveredo a. L. 27. 4. 16 (V.).

**Cucullia chamomillae** Schiff. — Schmett. d. Schweiz I, 402 - II, 633. Uto a. L. 8. 5. 17 (Weber).

**Cucullia gnaphalii** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 402 - II, 633. Aigle a. L. 4. 7. 18 (V.).

**Eutelia adulatrix** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 404. Das, bei uns an den Perrückenbaum gebundene, Tier war bisher nur aus

dem Wallis bekannt geworden. Nun hatte Honegger das Glück den Falter am 10. 5. 19 bei Gandria zu klopfen und Krüger fing 1 Stück bei Maroggia.

**Anarta nigrita** Bdv. - Schmett. d. Schweiz I, 407 - II, 633. Eg-gischhorn 24. 7. 17 (Handschin).

**Omia cymbalariae** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 407 - II, 633 - III, 465. La Bretaye 24. 5. 20 (M.-R.).

**Euterpia loudeti** B. - Schmett. d. Schweiz I, 410. Mörel, die Raupen 14. 8. 18 (V.); zwischen Stalden und Kalpetran am 18. 7. 19, 2 frische Falter (Wehrli).

**Micra polygramma** Dup. - Schmett. d. Schweiz I, 412. Als Sel-tenheit ist die Art durch verschiedene Funde aus dem Wallis bekannt geworden. Am 25. 7. 20 fing nun Krüger auch ein Stück bei Maroggia.

**Micra purpurina** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 412. Ist zum ersten Male im Südtessin, durch Krüger bei Maroggia am 1. 9. 19. festgestellt worden.

\***Erastria obliterata** Rbr. - Stdg. 2455. Auch diese Art, welche auf den Süden und Südosten unseres Erdteiles beschränkt schien, ist nun in einigen Stücken aufgefunden worden, so bei Aigle am 29. 5. 12 (Barraud), Quartino 15. 6. 17 (Gramann) und auch im Kanton Graubünden von Dr. Thomann.

**Erastria venustula** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 413 - III, 465, 525. Schaffhausen (Pfähler); Maroggia 21. 6. 20 (Krüger).

**Erastria fascania** L. *albinilea* Hw. - Schmett. d. Schweiz I, 414 II, 634. Eymatt (Bern) 12. 6. 20 (V.).

**Calpe capucina** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 416 - II, 634 - III, 466. Iselle 1. 8. 13, Tenero 22. 6. 16, Gordola 4. 7. 17 (Weber); Novaggio 14. 7. 20 (V.).

**Plusia deaurata** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 419 - III, 525. Ber-ninahospiz 17. 8. 16 (V.).

**Plusia modesta** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 420 - II, 634. Aigle a. L. 4. 7. 18, Les Avants 20. 7. 18 (V.); Maroggia 2. 7. 20 (Krüger).

\***Plusia chalcytes** Esp. - Stdg. 2557. Ein einzelnes ♀ wurde am 12. 10. 20 bei Castagnola durch Lichtfang erbeutet (Honegger). Obwohl das Tier frisch scheint, dürfte es sich um einen „Irr-gast“ handeln.

**Plusia argenteum** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 423. Zu den be-kannten Fundorten sind als neue hinzugetreten: Laquintal 31. 7. 16 (Weber), Kandersteg 19. 8. 08 (Kunckel), Thun a. L. (Ziegler). Bemerkenswert vom tiergeographischen Gesichtspunkt aus ist das Vordringen der Art (mit der Lötschbergbahn?) bis Thun.

**Plusia devergens** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 428 - III, 466. Na-retpaß 18. 8. 16 (Weber); Triftalp-Zermatt (Wehrli); Val Tavru, auf Gymnadenia 12. 8. 19 (Handschin); Safflischpaß 15. 7. 20 (V.).

**Gramodes algira** L. - Schmett. d. Schweiz I, 428 - III, 466. Zwischen Aigle und Sepey am 20. 7. 18 (V.), Aigle a. L. 4. 7. 18 (V.).

**Euclidia mi** Cl. *ochracea* Tutt. - Schmett. d. Schweiz I, 428 - II, 635 - III, 466. Ist nun auch von Geo. C. Krüger am Generoso, 24. 5. 20, gefunden worden.

**Aedia funesta** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 430 - II, 635. Aigle a. L., 4. 7. 18 (V.).

**Catephia alchymista** Schiff. - Schmett. d. Schweiz I, 430 - III, 466. Bern, Belp 20. 7. 19, Les Avants 20. 7. 18 (V.).

**Catocala elocata** Esp. - Schmett. d. Schweiz I, 431 - II, 635. Morcote 11. 10. 17 (Weber); Novaggio 10. 7. 20 (V.).

**Catocala nupta** L. - Schmett. d. Schweiz I, 433 - II, 636 - III, 467. 1 ♀ wurde am 29. 6. 19 bei Reparaturen im Lötschbergtunnel 7000 m vom Nordportal an der Decke sitzend gefunden (Hess). Hat sich das Tier in den dunkeln Eingang geflüchtet und ist dann von Lampe zu Lampe weiter geflogen?

**Toxocampa pastinum** Tr. - Schmett. d. Schweiz I, 437 - III, 467. Unterkulm 27. 6.—4. 7. 18 (Wild); Aigle a. L. 4. 7. 18 (V.); Sissach 28. 7.—12. 8. 19 a. K. (Müller).

**Toxocampa viciae** Hb. - Schmett. der Schweiz I, 438 - II, 636. Visperterminen 24. 6. 19 (V.), in 1400 m frisch.

**Toxocampa craccae** F. - Schmett. d. Schweiz I, 438 - II, 636. Dielsdorf 17. 7.—18. 8. 18 (Weber).

**Parascotia fuliginaria** L. *\*carbonaria* Esp. 5, 32, 3—6. Gefangen bei Novaggio a. L. am 7. 7. 18 (V.); Sissach a. L. 30. 6. 18 (Müller).

**Epizeuxis calvaria** F. - Schmett. d. Schweiz I, 440. Bignasco 18. 7. 18 (Weber); Acquarossa 4. 8. 18 (M.-R.).

**Zanclognatha tarsiplumalis** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 440 - II, 636 - III, 467. Acquarossa 7. 8. 18 (M.-R.).

**Zanclognatha tarsipennalis** Tr. *\*bidentalis* Hein. 609. Ist bei Quartino durch Dr. Gramann am 14. 6. 17 gefangen worden.

**Zanclognatha tarsicristalis** Ld. - Schmett. d. Schweiz I, 441. War bisher in der typischen Form nur von Siders bekannt. Nun erbeutete Dr. Thomann das Tier am 6. 7. 16 im Kastanienwald bei Lostallo in beiden Geschlechtern; Acquarossa 21. 7. 19 (M.-R.).

— *zelleralis* Wocke. Simplon 29. 7. 16, Bignasco 20. 7. 17 (Weber).

**\*Herminia gryphalis** H. S. 601. 2., II, 185. Diese östliche, aber auch im Südtirol getroffene Art, fing Geo. C. Krüger am 1. 7. 20 bei Rovio in 2 stark geflogenen, aber an den knotenartig verdickten Fühlern sicher kenntlichen Stücken.

**Aethia emortualis** Schiff. - Schmett. d. Schweiz I, 442 - II, 636 - III, 467. Bachserberg 11. 6. 17 (Weber); Unterkulm 28. 6. 18 (Wild).

**Pechypogon barbalis** Cl. - Schmett. d. Schweiz I, 443. Unterkulm 14. 7. 18 (Wild).

**Hypena obesalis** Tr. - Schmett. der Schweiz I, 445 - II, 636 - III, 467, 525. Uto 25. 4. 18 (Weber).

**H. obsitalis** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 445 - III, 467. Tenero 2. 7. 17 (Weber); Castagnola im September 20, nicht selten a. L. (Honegger); Quartino 12. 6. 17 (Gram.).

**Hypenodes taenialis** Hb. - Schmett. d. Schweiz I, 446. Das als Seltenheit im Wallis und Jura festgestellte Tier traf ich bei Maroggia a. L. 1. 7. 20 (V.).

**H. costaestrigalis** Stph. - Schmett. der Schweiz I, 446 - III, 467. Chiasso 12. 8. 18 (Fontana).

**Tholomiges turfosalis** Wk. - Schmett. d. Schweiz I, 446 - II, 637 - III, 467. Taubenried-Kloten, abends bis zum Einbruch der Dämmerung fliegend, 8.—20. 8. 17 (Weber).

**Polyploca ridens** F. - Schmett. d. Schweiz I, 450 - II, 637 - III, 468. Schaffhausen 11. 4. 16 (Pfähler); Uto a. L. 8. 5. (Weber); Gampel 29. 2. 19 (Rüttimeyer).

**Brephos parthenias** L. \**obscura* Prout. - Stz. IV, 1. Wiederum eine für unser Land neue und von Dr. Wehrli erbeutete Form; Allschwil 17. 3. 18.

**Nemoria pulmentaria** Gn. - Schmett. der Schweiz II, 5 - III, 468. Gordola a. L. 6. 6. 17 (V.).

**Acidalia pygmaearia** Hb. - Schmett. der Schweiz II, 7 - III, 468. Quartino 15. 6. 16 (Gram.); Maroggia im August 19 (Krüger); 20. 6. 20 (V.).

**A. similata** Borgstr. *fuscomixtata* Prout - Schmett. d. Schweiz II, 8 - III, 468. Fringeli 15. 7. 17 (Wehrli).

**A. macilentaria** H. S. - Schmett. d. Schweiz II, 9 - III, 469. Dornach 27., 29. 6. 17 (Wehrli); Tarasp 18. 8. 19 (Sulzer).

**A. muricata** Hufn. - Schmett. der Schweiz II, 10, 638 - III, 469, 525. Schwerzenbach 17., 20. 7. 18, Wallisellen 1. 8. 18 (Weber).

**A. dimidiata** Hufn. - Schmett. d. Schweiz II, 10 - III, 469. Chiasso 18. 6. 18 (Fontana).

**A. contiguariala** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 10 - III, 469. Visperterminen, mehrfach frisch und verflogen 11.—26. 7. 19, Visp 27. 7. 19 (V.).

**A. asellaria** H. S. - Schmett. der Schweiz II, 11 - III, 469. Gordola 4. 7. 16 (Weber); Maroggia 20. 6. 20 (V.).

**A. virgularia** Hb. *bischoffaria* Lah. - Schmett. d. Schweiz II, 12 - III, 469. Sorencino 8. 5. 18 (Weber); Bern 23. 10. (!) 20, frisch (V.).

**A. subsericeata** Hw. - Schmett. der Schweiz II, 13 - III, 469. Beinahe erwachsene Raupen einer 3. Generation sandte mir Geo. C. Krüger von Maroggia am 14. 8. 19; Castagnola im Juli 19 (Honegger).

**A. straminata** Tr. - Schmett. d. Schweiz II, 14, 638. Chiasso 12. 8. 18. (Fontana).

? **A. politata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 16. Couleru soll diese *Acidalia* zwischen 27. 5. und 27. 6. bei St. Blaise gefangen haben; Dr. Gramann meldet ein Stück von Elgg, welches er nur bei der Art unterbringen kann. Immerhin scheint mir das Tier noch der Bestätigung bedürftig.

**A. filicata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 16. Ist nun sicher bei Visp (Lacreuze) und Maroggia (Krüger) festgestellt.

**A. rusticata** F. *vulpinaria* H. S. - Schmett. der Schweiz II, 16 - III, 4. Chiasso (Fontana); auch im Jura, so bei Pfeffingen 12. 7. 17 erbeutet (Wehrli); Visperterminen, in 1100 m 26. 7., Leuk 27. 7. 19 auf Brombeerblättern gefunden (V.).

**A. degeneraria** Hb. *depravata* Stdg. - Schmett. der Schweiz II, 17, 638 - III, 470. Chiasso (Fontana); Castagnola im August 19 (Honegger).

\***A. nitidata** H. S. - Schmett. der Schweiz 3. Nachtrag, Berichtig. Wiederum eine für die Schweiz neue Art, welche Paul Weber bei Tenero am 28. 6. 17 erbeutete.

**A. bisetata** Hufn. \**schäfferaria* Fuchs (*fimbriolata* Steph.?) - Verh. Nat. G. Basel 1917, S. 242. Von Dr. Wehrli bei Basel erhalten.

**A. luridata** Z. *confinaria* H. S. — Schmett. der Schweiz II, 22, - III, 470. Gordola 4. 7. 17 (Weber); Varen a. L. 15. 8. 18 (V.); Castagnola im August 19 (Honegger); Rovio 28. 6. 20 (Krüger).

**A. remutaria** Hb. \**conjunctiva* Prout. - Stz. IV, S. 67. Von Dr. Wehrli an der Schartenfluh am 19. 5. 18 gefangen.

**A. imitaria** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 26 - III, 470. Castagnola im Juli 19 (Honegger).

**A. pupillaria** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 28 - III, 470. Thalgut 28. 7. 18 (Pfähler).

**Ortholita cervinata** Schiff. - Schmett. d. Schweiz II, 36. Maroggia 5. 10. 19 (Krüger).

**Ortholita bipunctaria** Schiff. - Schmett. d. Schweiz II, 37 - III, 639 - III, 471. \**unipunctaria* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1920, 5. Von Täsch 1919 (Wehrli).

**Minoa murinata** Sc. *cineraria* Stdg. - Schmett. d. Schweiz II, 38, 639. Hörnli 8. 6. 17 (Wehrli);

— *monochraria* H. S. Rohr 25. 7., Pfeffingen 20. 5., Himmelried, Fringeli 2. 6. 18 (Wehrli).

— *cyparissaria* Mn. Frauenfeld 29. 7. 13 (Wehrli).

**Odezia tibiale** Esp. - Schmett. d. Schweiz II, 39 - III, 472. Laquintal 16. 7. 20 (V.); Kiental 23. 7. 19 (Schlier).

**Chesias rufata** F. - Schmett. d. Schweiz II, 43 - III, 472, 525. Sorrencino 1. 5. 16 (Weber); Rovio 3. 5. 19 (Krüger).

**Lobophora sabinta** H. G. - Schmett. der Schweiz II, 43 - III, 472. Visperterminen 16. 7., Riedji 18. 7. 19, um *Juniperus sabina* fliegend erbeutet; Hothen 23. 5. 21 (V.).

**L. polycommata** Schiff. - Schmett. d. Schweiz II, 43 - III, 472. Höggerberg 14. 3. 17, Dielsdorf 5. 4. 18 (Weber).

**L. appensata** Ev. - Schmett. der Schweiz II, 45. Zu dem von Rougemont bei Tanay erbeuteten ♀, kommen zwei von mir am 17. 5. 20 bei Sitten a. L. gefangene ♂ (V.).

**Operophtera brumata** L. *unicolor* Lamb. - Schmett. d. Schweiz II, 46 - III, 472. Basel 11. 11. 18 (Wehrli).

**Eucosmia certata** Hb. *simplonica* Wack. - Schmett. d. Schweiz II, 48, 640 - III, 472. Visperterminen 14. 7. 19 (V.).

**Eucosmia montivagata** Dup. - Schmett. d. Schweiz II, 49. Visperterminen 20. 7. 19 (V.).

**Larentia associata** Bkh. - Schmett. der Schweiz II, 52 - III, 473. Bruggen, Unterkulm 12.—25. 8. 16 (Wild).

**L. fulvata** Forst. - Schmett. d. Schweiz II, 53. In Gub. E. Z. XI, 221 hat Dr. Wehrli eine Form, die auf den Hfl Spuren einer dunkeln Postmedianlinie aufweist, *\*lineata* benannt. Von Pfeffingen.

**L. variata** Schiff. *costovata* Wehrli - Schmett. d. Schweiz II, 54 - III, 473, 525. Sihlwald 28. 6. 17 (Weber).

**L. aptata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 61 - III, 640. Eine sehr bemerkenswerte *suplata* Frr.—Form von Zermatt nennt Dr. Wehrli *\*nigrofasciata*. (Mittlg. E. V. Basel, 1917, S. 18.); Müller-Rutz fing dieselbe am 18. 8. 18 auch bei Daigra-Greina.

**L. munitata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 61 - III, 474. Triftbachschlucht bei Zermatt (Wehrli); Pontresina 5. 7, Samaden 16. 7., Bernina 5. 8. 18, Niesen 17. 8. 19 (V.).

**L. püngeleri** Stertz. - Schmett. der Schweiz II, 64. Riffelberg, 3 Stück, vom 15.—22. 7. 18 (Wehrli).

**L. austriacaria** H. S. - Schmett. d. Schweiz II, 64. Ein nicht-entomologischer Freund, welcher während des Aktivdienstes gelegentlich für mich sammelte, sandte mir 2 am 10. und 26. 7. 16 bei Samaden a. L. erbeutete Stücke dieser Art, welche bis anhin nur vor langer Zeit im Gadmentale gefunden worden war (V.).

**L. aqueata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, Nachtrag S. 474. Die dort beschriebene Form ist von Dr. Wehrli *\*jurassica* benannt worden (Verh. Nat. Basel 1919, S. 244).

**L. salicata** Hb. *ablutaria* Bdv. - Schmett. d. Schweiz, II, 65 - III, 474. Prato 25. 5. 17 (Weber).

**L. fluctuata** L. - Schmett. d. Schweiz II, 66, 640 - III, 474. Nach Feststellung von Dr. Wehrli muß die erwähnte Form mit durch-

gehender Mittelbinde den Namen \**fasciata* Tutt tragen (Gub. E. Z. XI, 225).

**L. cambrica** Curt. - Schmett. d. Schweiz II, 67, 640 - III, 475. Acquacalda 3. 8. 18 (M.-R.).

**L. incurсата** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 68, 640 - III, 475. Albulapaß 27. 7. 18 (Weber); Riffelalp 26. 7. 18 (Wehrli).

**L. montanata** Schiff. \**limbaria* Hb. 522. 3. Diese sicherlich ungemein seltene Form ist von Paul Weber am 17. 7. 17 bei Tenero (Tessin) erbeutet worden.

— *constricta* Strand. Zermatt (Wehrli).

**L. spadicearia** Bkh. *livinaria* Lah. - Schmett. d. Schweiz II, 71 - III, 475. Prato 3. 6. 17 (Weber).

**L. pomoeriaria** Ev. *aestiva* Fuchs - Schmett. d. Schweiz II, 72 - III, 476, 525. Gempen 25. 6. 17 (Wehrli).

**L. flavicinctata** Hb. \**grossi* Hoffm. - Schmett. Steiermarks. Von Zermatt (Wehrli); Wildkirchli 26. 7. 17 (Wild).

**L. nobiliaria** H. S. - Schmett. der Schweiz II, 78, 642 - III, 477. Taesch a. Felsen (Wehrli); Samaden 17. 8. 18, Visperterminen 16. 7. 19 (V.).

**L. verberata** Sc. - Schmett. d. Schweiz II, 79, 642 - III, 477. Eine gut ausgeprägte Lokalform wurde von Dr. Wehrli als \**jurassica* aufgestellt. (Mittlg. E. V. Basel 1917, 8. 19).

— *tenuifasciata* Höfner. Seealptal 14. 7. 17 (M.-R.).

**L. nebulata** Sebaldt - Schmett. d. Schweiz II, 80 - III, 477. Wildkirchli 26. 7. 17 (Wild).

**L. achromaria** Lah. - Schmett. d. Schweiz II, 80 - III, 477.

\**calcearia* Wehrli - Iris XXXIV, 1920.

\**fasciata* Wehrli - Iris XXXIV, 1920. Beide aus dem Baseler Jura.

**L. riguata** Hb. - Schmett. der Schweiz I, 82. Brig (Wehrli); Mte. Bré 8. 5. 17 (Pfähler); Maroggia a. L. 25. 6. 20 (V.).

**L. alpicolaria** H. S. - Schmett. der Schweiz II, 83 - III, 477. \**juracolaria* Wehrli. - Mitt. E. V. Basel 1919, 2. Wahrscheinlich die an *Gentiana lutea* lebende Form. Müller-Rutz fing ein Stück bei St. Gallen am 5. 8. 20, das wohl nur an *Gentiana asclepiada* L. gelebt haben kann.

**L. cucullata** Hufn. - Schmett. der Schweiz II, 83, 642 - III, 477. Gravesano 16. 5. 17, Gordola 4. 7. 17 (Weber); Maroggia 26. 6. 20 (V.).

**L. rivata** Hb. \**maculata* Rbl. - B.R. 352. Dr. Wehrli erbeutete ein Stück bei Ittingen am 27. 7. 17.

**L. sociata** Bkh. \**degenerata* Hw. - Stdg. 3437. Von Paul Weber bei Zürich gefangen.

**L. transversata** Thbg. *albidior* Alph. - Schmett. d. Schweiz III, 477. Von dieser Form war bisher nur ein Stück aus unserem

Lande bekannt geworden, sie scheint aber doch weiter verbreitet zu sein, da sie Dr. Wehrli bei Zermatt am 12. 7. 17 und im Jura am Weißenstein 16. 7. 18 fing.

**L. molluginata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 89. Hübner hat unter diesem Namen die — meiner Ansicht nach seltene — Form mit einfarbig grauem Mittelfeld (*poecilata* Fuchs) abgebildet, diese ist also die namenstypische. Die weitaus häufigere Form mit dunkelm Mittelfeld (Sp. III, T. 69; B. R. T. 43; Stz. IV, T. 10) wird nun von Dr. Wehrli *\*completa* genannt. (Mitt. E. V. Basel 1919, 3).

**L. hydrata** Tr. - Schmett. d. Schweiz II, 91 - III, 478. *\*indistincta* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 2. Von Zermatt 1918 (Wehrli).

**L. minorata** Tr. - Schmett. d. Schweiz II, 92 - III, 478. In Mitt. E. V. Basel stellt Dr. Wehrli eine Form *\*jurassica* auf.

**L. testacea** Donovan. - Schmett. d. Schweiz II, 93. Unterkulm 4. 7. 18 (Wild); Ryffenmatt 9. 8. 18 (V.).

**L. blomeri** Curt. - Schmett. d. Schweiz II, 93, 643 - III, 479, 525. Unterkulm 12. 7. 18 (Wild); Elgg 2. 6.—12. 8 (Gram.).

**L. ruberata** Frr. - Schmett. d. Schweiz II, 97, 643 - III, 479. Gurnigel a. L. in frischen Stücken 20. 5. 18 (V.).

**L. berberata** Schiff. - Schmett. d. Schweiz I, 100 - II, 643 - III, 480. *\*grisescens* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1920, 5. Zermatt 1919 (Wehrli).

**L. badiata** Hb. *\*rectifasciaria* Lamb. - Stz. IV, 264. Am 13. 4. 18 von Dr. Wehrli bei Gempfen gefangen.

**Asthena anseraria** H. S. - Schmett. d. Schweiz II, 103, 643 - III, 480. Tenero 28. 6. 16 (Weber).

**Chloroclystis coronata** Hb. - Schmett. der Schweiz II, 104, 643 - III, 480, 525. Schaffhausen 7. 8. (Pfähler); Sissach Raupe 23. 6., Falter 15. 8. 18 (Müller); Novaggio a. L. 12. 7. 20 (V.).

*\*Ch. chloerata* Mab. - Schmett. der Schweiz, 3. Nachtrag, Berichtig. Von mir im Juni 16 in Magadino a. L. (V.) und von Dr. Gramann bei Quartino im Juni 17 erbeutet.

**Calliclystis rectangulata** L. - Schmett. d. Schweiz II, 105, 643 - III, 480, 526. Erreicht bei Davos 1500 m Höhe, 28. 6.—31. 7. 16 (V.).

**Tephroclystia carpophagata** Rbr. - Schmett. der Schweiz III, 481. Als zweiter Fundort ist Zermatt zu nennen, wo der vorzügliche Beobachter Dr. Eugen Wehrli am 7.—19. 8. 17 die Raupe auf *Silene rupestris* fand und daraus am 5. 6. 18 einen Falter zog.

**T. venosata** F. *\*confluens* Dietze T. 85, fig. 923. Die für unser Land neue Form erzog Dr. Wehrli am 13. 5. 18 aus bei Dornach gefundener Raupe.

**T. schiefereri** Boh. - Schmett. d. Schweiz II, 110. Bignasco 20. 7. 13 (Uffeln); Dr. Wehrli fand die Raupen in 1000 bis 1100 m

zwischen Stalden und Kalpetran, einzeln unter dem Blütenstand von *Silene otites* sitzend, 18. 7. 19.

**T. dissertata** Püngeler - Schmett. der Schweiz II, 110. Das 5. bekannte Stück dieser ausgezeichneten Seltenheit erbeutete Dr. Wehrli am 24. 7. 19 auf der Riffelalp.

**T. silenata** Stdfs. - Schmett. der Schweiz II, 111 - III, 481, 526. Engstlenalp 16. 7. 19 (V.); Prato 24. 5.—14. 6. (Weber).

**T. satyrata** Hb. *subatrata* Stdgr. - Schmett. d. Schweiz II, 112 - III, 481, 526. Bärschwil 30. 6. 17 (Wehrli).

**T. pernotata** Püngeler. - Schmett. d. Schweiz II, 112, 643. Riffelberg 12.—15. 7. 17 (Wehrli).

**T. tenuiata** Hb. - Schmett. der Schweiz II, 115, 644 - III, 481. Thalgut 26. 7. 17 (Pfähler).

**T. subciliata** Gn. - Schmett. d. Schweiz II, 115 - III, 482, 526. Schaffhausen 5. 7. 16 (Pfähler).

**T. plumbeolata** Hw. - Schmett. d. Schweiz II, 115, 644 - III, 482. Am Türlensee 2. 6. 18 (Weber).

**T. immundata** Z. - Schmett. d. Schweiz II, 116 - III, 482. Dr. Wehrli fand die Raupen bei Täsch im August 1918.

**T. denotata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 117 - III, 482. Thalgut 30. 7. 18 (Pfähler).

**T. albipunctata** Hw. *aestiva* Dietze - Schmett. der Schweiz II, 117 - III, 482. Elgg (Gram.); Thalgut 15. 7.—5. 8. 18 (Pfähler).

**T. subfulvata** Hw. *ligusticata* Donz. - Schmett. d. Schweiz II, 119 - III, 526. Zermatt (Wehrli).

**T. millefoliata** Roessl. - Schmett. d. Schweiz II, 120, 644 - III, 482. Uto 26. 5. 18 (Weber).

**T. thalictрата** Püngeler - Schmett. der Schweiz II, 121. Taesch (Wehrli).

**T. helveticaria** Dietze - Schmett. der Schweiz II, 122 - III 483. Stellisee ob Zermatt 16. 7. 17 (Wehrli).

**T. innotata** Hfn. *tamarisciata* Frr. Schmett. d. Schweiz II, 123, 644 - III, 483. Zermatt (Wehrli).

**T. euphrasiata** H. S. - Schmett. der Schweiz II, 125 - III, 483. Brig, Raupe 3. 8., Falter e. 1. 2. 9. 18 (Wehrli).

**T. scabiosata** Bkh. - Schmett. d. Schweiz II, 126. Bärschwil 2. 6. 18 (Wehrli).

*aequistrigata* Stdg. Vico-Morcote 2. 6. 19 (Pfähler).

**T. breviculata** Donz. - Schmett. d. Schweiz II, 126 - III, 483. Die von mir im Tessin zuerst gefundene Art scheint dort weit verbreitet zu sein. Als neue Fundorte sind zu nennen Tenero 6. 7. 16, Gordola 11. 7. 16 (Weber); Maroggia 22. 6.—4. 7. 20 (V.); Acquarossa 10. 7. 19 (M.-R.).

**T. distinctaria** H. S. - Schmett. d. Schweiz II, 127 - III, 483. Uto a. L. 8., 19. 5. 18 (Weber).

\***T. mayeri** Mn. - Dietze T. 76. Zwei Stücke dieser, angeblich ausgestorbenen, Art traf Dr. Thomann im Juli 1916 bei Ardez. (Bestimmung durch R. Püngeler). Wenn es sich nun wirklich um die typische Art handeln sollte, so wäre der Fund höchst bemerkenswert.

*setacea* Dietze. Stellisee 17. 7. 17 (Wehrli); Törbel 20. 6. 21 (V.).

**T. gemellata** H. S. - Schmett. d. Schweiz II, 128. Brig 1918 (Wehrli).

**T. sobrinata** Hb. *graeseriata* Rätzer - Schmett. d. Schweiz II, 130, 644 - III, 484. Ist von Dr. Wehrli vom 19.—23. 8. 18 nun auch im Jura, bei Himmelried festgestellt worden.

**T. virgaureata** Dbld. - Schmett. d. Schweiz II, 131 - III, 484. Elgg (Gramann).

**T. exigua** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 133, 644 - III, 484. Baldern 15. 5. 18 (Weber).

**T. insignata** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 133, 644 - III, 484. Wabern a. L. 19. 5. 18 (V.); Dielsdorf 8. 4. 18 (Weber); Schaffhausen 18. 4. 18 (Pfähler).

**Stegania cararia** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 141. Das 4. aus unserem Lande bekannt gewordene Stück erbeutete ich a. L. bei Maroggia, am 28. 6. 20 (V.).

**Selenia lunaria** Schiff. *delunaria* Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 148 - III, 485. Unterkulm 16. 7. 16 (Wild).

**Crocallis tusciaria** Bkh. - Schmett. d. Schweiz II, 150. Hat Honegger nun auch in der Südschweiz bei Castagnola am 12. 10. 20 durch Lichtfang erhalten.

**Opistograptis luteolata** L. - Schmett. d. Schweiz II, 153, 645. Ein albinotisches, fast rein weißes ♂ fing Müller-Rutz bei Les Ecovets sur Chèsières am 23. 5. 20.

**Biston hispidarius** F. M. - Schmett. d. Schweiz II, 161, 645. Uto 25. 3. 18 a. L. (Weber).

**B. pomonarius** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 162, 645. Am Kohlfirst (Zürich) 1. 3. 14 (Schalch).

**Hemerophila abruptaria** Sebaldt - Schmett. d. Schweiz II, 166 - III, 486, 526. Sorencino 8. 5., Gordola 14. 7. 18 (Weber); Castagnola im Juli 19 (Honegger).

**Boarmia gemmaria** Brahm. *perfumaria* Newman - Schmett. d. Schweiz II, 168 - III, 487. Chiasso (Fontana).

**B. roboraria** Schiff. *infusata* Stdg. - Schmett. d. Schweiz II, 170 - III, 487. Unterkulm 26. 6. 18 (Wild).

**B. angularia** Sebaldt - Schmett. d. Schweiz II, 171, 645 - III, 487. Höckler bei Zürich (Weber).

**B. crepuscularia** Schiff. - Schmett. d. Schweiz II, 173 - III, 487. Ich fand die typische Art nun auch bei Bern, anfangs Juni bereits stark geflogen; Reinach 30. 4., Dornach 9. 5. 17 (Wehrli).

Ein prachtvolles, oberseits rußig schwarz überflogenes Stück, erbeutete Paul Weber a. L. auf dem Uto, 8. 5. 17.

**B. bistortata** Göze. *baeticaria* Scharf - Schmett. d. Schweiz II, 174 - III, 487. Irchel 11. 7., Thalgut 13. 7. 18 (Pfähler).

? **Gnophos dumetata** Tr. *daubearia* B. - Stdg. 3923. Soll von d'Auriol, zwischen 9.—25. 8. 15 bei Rocheray im Jouxal gefangen worden sein. Bedarf der Bestätigung.

\***G. intermedia** Wehrli - Mitt. Nat. G. Basel 1917, S. 253 - Mitt. E. V. Basel 1917, S. 21. Das vom Autor als Form zu *glaucinaria* Hb. gezogene Tier hat sich mit Sicherheit als **gute Art** herausgestellt, wie ich mich persönlich überzeugen konnte. Als Ergänzung der kurzen Diagnose Wehrlis erscheint demnächst eine genaue Beschreibung mit Abbildung der Unterseite in E. Z. Frankfurt (1921), nach der allein das Tier erkannt werden kann.

**G. variegata** Dup. - Schmett. d. Schweiz II, 179 - III, 489, 526. Castagnola im August 19 ♂♀ (Honegger); Acquarossa 14. 7. bis 30. 8. 20 a. Felsen, darunter 1 ♀ von 32 mm Spannweite (M.-R.).

**G. zelleraria** Frr. - Schmett. d. Schweiz II, 181. Piz Grisch 8. 8., Crap neer 9. 8. 18 (V.); Scarl 20. 7. 18 (Händschin).

*vallesiaria* Wehrli. - Mitt. E. V. Basel 1920, 3. Walliser-, von der ostalpinen sehr verschiedene Form. Zermatterhörnli (Roug.); Hohwänghorn in 3482 m 30. 7. 19, Mt. Dolin 18. 7. 21 (Wehrli).

**G. operaria** Hb. 359. Von dieser für die Schweiz bisher sehr fraglichen Art (alle von mir gesehenen Stücke gehörten zu *caelibaria-spurcaria* Lah.) erzog M. Rehfoos ein sicheres ♂ aus einer am Col de Barasson (Wallis) gefundenen Puppe. Damit ist die Zugehörigkeit dieser Geometride für unser Land festgestellt und zugleich ihr bisher westlichster Fundort entdeckt.

**Dasydia tenebraria** Esp. - Schmett. d. Schweiz II, 183. \**interrupta* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1920, 5. Gornergrat 1919 (Wehrli).

**Psodos chalybaeus** Zerny - Schmett. d. Schweiz II, 184 - III, 489. Grüneckmoräne 11. 8., Finsteraarhornhütte 11. 9. (Raupe), Bündnerbergfirn 3. 8., Vorab 29. 7., Piz Grisch, Crap neer 8. 8. 18 (V.); Piz Lischanna 19. 7. 17 (Händschin).

*obscurior* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 3. Albula (Hauri); Piz Umbrail (Wehrli).

*tenuifasciata* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1920, 5. Stelvio (Wehrli).

**P. alticolaria** Mn. - Schmett. d. Schweiz II, 184 - III, 489. - Gub. E. Z. 1918, 147. Mettelhorn 18., 27. 7. 18 in 3450 m, Plattenhörner 4. 7. 19 in 2622 m; Unt. Gabelhorn 26. 7. 19, Weißhornvorberge bis 3500 m 2. 8. 19, Ob. und Unt. Rothorn 3000—3418 m 22. 7. 19, Trifhorn in 3730 m 9. 8. 19 (Wehrli); Lötschenpass 25. 8. 19, Glacier de Zanfleuron 1. 8. 20 (V.); Mt. Dolin 18. 7. 21 (Wehrli).

**P. wehrlii** Vorbr. - Gub. E. Z. XII, 147 - Mitt. E. V. Basel 1919,

No. 11. Am Mettelhorn in 3450 m 18.—27. 7. 18 von Dr. Wehrli entdeckt und seither in einiger Zahl gefunden. Unt. Gabelhorn 26. 7. 19 in 3398 m, Hochwänghorn 30. 7. 19, Weißhornvorberge bis 3500 m, Vorberge des Besso bei 3400 m, Trifhorn 9. 8. 20 in 3730 m, am 11. 7. 21 2 Paare in Copula am Mettelhorn in 3200 m; Mt. Rouge (Mauvoisin) 3427 m 3. 8. 21 (Dr. Wehrli).

*Psodos wehrlii* Vorbr. ist die einzige bisher ausschließlich innerhalb der Schneestufe aufgefundene Falterart.

\**interrupta* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 4.

\**costimaculata* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 4.

**Psodos coracina** Esp. - Schmett. d. Schweiz II, 186 - III, 490. Konkordiaplatz 17. 7., Grüneck 28. 7., Kranzberg 27. 7., Rotloch 4. 8., Finsteraarhornhütte 3. 8., Oberaaralp 2. 8. 17 (Handschin); Gornergrat, Theodulpass 25. 7. 17 (Wehrli); Lötschenpass 24. 8. 19 (V.).

*argentea* Hirschke. Pas de Cheville 7. 7. 17 (Handschin). —

*nigrifasciata* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 6. Von Zermatt 1918 (Wehrli).

**P. trepidaria** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 186. \**pygmaea* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 6. Bei Zermatt in 2700 m 1918 (Wehrli).

**P. bentelii** Rätzer - Schmett. d. Schweiz II, 186. Kranzberg 27. 7. 17 (Handschin); Gamsertal 19. 7. 19, am Lötschentaler-Breithorn noch in 3730 m beobachtet, 22. 8. 19 (V.); Roussette 3260 m 18. 7. 21; Mt. Dolin 18. 7. 21 (Wehrli).

*zermattensis* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1919, 5. Aus der Umgebung Zermatts 1918, geht am Rothornngletscher bis 3357 m, 26. 7. 18 (Wehrli).

\***Thamnonoma contaminaria** Hb. 356. Die seltene, aus Südfrankreich und Italien bekannt gewordene Art fing Geo. C. Krüger zwischen dem 16. 6. und 2. 7. 20 ob Maroggia a. L., zum Teil in meiner Anwesenheit. 2 Stücke sah ich auch tagsüber fliegen, ohne daß deren Fang gelungen wäre (V.).

**Phasiane glarearia** Brahm. - Schmett. d. Schweiz II, 194 - III, 490. Chiasso 19. 7. 18 (Fontana).

**Cleogene lutearia** F. - Schmett. d. Schweiz II, 195 - III, 490.

\**subatrata* Wehrli - Mitt. E. V. Basel 1920, 5. Unterseits schwarz verdunkelte, nicht selten auftretende Form.

**Celama confusalis** H. S. - Schmett. d. Schweiz II, 199, 646. Limberg-Sissach 2. 5. 18 (Müller).

**Philea irrorella** Cl. *pseudokuhlweini* Vorbr. - Schmett. der Schweiz II, 206, 646 - III, 491. In einiger Zahl bei Maroggia 15. 8. 19 (Krüger); ob Rovio im Kastanienwalde 21. 6.—2. 7. 20 (V.).

**Endrosa roscida** Esp. *brunnea* Vorbr. **Neue Form** von kaffeebrauner Färbung, ähnlich der *catherinei* Obthr. von *aurita* Esp. Von Tarasp, 20. 8. 19 (Sulzer).

*transversa* Vorbr. **Neue Form.** Gleich der *aurita*form (3. Nachtrag, S. 492) ist die mittlere Fleckenreihe der Vfl derart zusammengefloßen, daß eine von Zelle zu Zelle zusammenhängende Querbinde entstanden ist. Col Tournanche (Wallis) im August 1906 (Sulzer).

**Endrosa aurita** Esp. *transiens* Stdg. - Schmett. der Schweiz II, 210, 646 - III, 491, 492, 527. Stalden 16. 7. 19 (Wehrli).

**Lithosia griseola** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 213, 646 - III, 492. Liestal 18. 7.—20. 8. 16 (Handschin); Rovio a. L. 29. 6. 20 (V).

**L. caniola** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 214 - III, 492. Liestal 12. 7.—31. 8. 16 (Handschin).

**L. lutarella** L. - Schmett. der Schweiz II, 215. Binn 28. 7. 16 (Handschin).

**Coscinia striata** L. *melanoptera* Brahm. - Schmett. d. Schweiz II, 218 - III, 492. Die Form ist in 2 in der Schweiz gefangenen Stücken bekannt geworden, das 3. fing ich bei Novaggio a. L. am 2. 7. 20 (V.).

**Ocnogyna parasita** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 220. Ich erhielt 1 am 16. 2. 20 geschlüpftes ♂, welches aus bei Berisal am 10. 7. 19 gefundener Raupe erzogen wurde (Leist); Campolungo in 2400 m 1 ♀ (Krüger).

**Parasemia plantaginis** L. - Schmett. d. Schweiz II, 223, 646 - III, 493, 527. Ein ♂ Stück fand Sulzer bei Aadorf, wo die Art sonst fehlt, noch am 2. 9. 16.

*lutea-obsoleta* Tutt. Zermatt 12. 7.—9. 8. 17 (Wehrli).

*albulae* Kilian. Davos (Hauri).

*bicolor* Rätzer. Fex 9. 8. 17 (Sulzer).

*borussia* Schawerda. Fex 9. 8. 17 (Sulzer).

*elegans* Rätzer. Davos (Hauri).

**Orodemnias quenseli** Payk. - Schmett. d. Schweiz II, 226. Lischanna 19. 7. 17 (Handschin).

**Spilosoma lubricipeda** L. *pura* Krüger - Schmett. d. Schweiz II, 229 - III, 493. Elgg 1. 7. 14 (Gramann).

**Diaphora mendica** Cl. *rustica* Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 230 - III, 494, 527. Quartino 15. 6. 17 (Gramann).

**Hyphoraia testudinaria** Fourcr. - Schmett. d. Schweiz II, 235, - III, 494. Lamone, Raupe am 15. 5. 16, Rodi 20. 6. 16 (Weber).

**Arctia villica** L. *angelicae* Bsd. - Schmett. d. Schweiz II, 240. War bisher nur aus dem Bergell bekannt geworden, aber Krüger fand die Form bei Maroggia und am San Salvatore als die allein herrschende. Die typische Form traf ich ob Saillon mehrfach am 28. 5. 18 bereits stark verflogen, Aigle 4. 7. 18 (V.).

**Callimorpha dominula** L. *bithynica* Stdgr. - Schmett. d. Schweiz II, 241 - III, 494. Zum ersten Male (m. W.) traf diese Form nördlich der Alpen August Müller bei Sissach, am 8. 7. 18.

**Syntomis phegea** L. *iphimedia* Esp. - Schmett. d. Schweiz II, 244, 647 - III, 495. Stalden 21. 7. 19 (Wehrli).

*Syntomis phegea* L. ♂ × *Zygaena transalpina* Esp. ♀ fand ich in Copula bei Novaggio, am 12. 7. 20 (V.)

? **Syntomis pfaehleri** Krüger. Als zu dieser angeblich neuen Art gehörig, welche „im Mai fliegen und auf den Dolomitblock des San Salvatore beschränkt“ sein sollte, bestimmte mir Geo. C. Krüger mehrere zwischen dem 10. und 14. 7. 20 bei Novaggio und Pura (Malcantone) gefangene Stücke. Ich besitze aber ganz gleiche Tiere auch von Lostallo im Misox (28. 6. 14) und Auresio im Val Onsernone (8. 7. 14).

Meiner Meinung nach handelt es sich lediglich um eine kleine Form von *phegea* L., wie solche nicht selten unter allen Arten auftreten. Ich fand meine Stücke stets mit dieser zusammenfliegend. Die Genitaluntersuchung, durch Reverdin, ergab denn auch keine Unterschiede gegenüber *phegea* L. An meiner Ansicht ändert der Umstand nichts, daß, nach Krüger, die Hemisphaeren des Kopfes der pfaehleri-Raupe schwarz geteilt, bei *phegea* aber bekanntlich einfarbig rot, sind.

Ich kann auch nicht verstehen, wie Krüger sagen kann, *phegea* L. ändere wenig ab, während Aberrationen von pfaehleri häufig seien. Sind doch von ersterer acht bei uns auftretende Fleckenaberrationen bekannt; die Krüger'schen entsprechenden Bezeichnungen halte ich für Synonyme.

**Procris globulariae** Hb. *azurea* Vorbr. - Schmett. d. Schweiz II, 248. Im Mai 1895 entdeckte ich diese Prachtsform bei Biasca und fand sie seither nie wieder. Dagegen trafen sie Paul Weber bei Langmoos ob Rieden (Zch.) 28. 6. 16 und Fritz Sulzer bei Aadorf 18. 6. 17.

**Zygaena purpuralis** Brunn. - Schmett. d. Schweiz II, 250, 647 - III, 495.

*analiinterrupta* Vorbr. Zermatt 30. 6. 17 (Wehrli).

*divisa* Vorbr. Blauen 11. 6. 20 (Hosp).

**Z. achilleae** Esp. *parallela* Vorbr. **Neue Fleckenaberration**, mit verbundenen Flecken 2 + 4 und 3 + 5. St. Blaise 21. 7. 18 (V.).

\**flava* Rom. - Stz. II, 27. Dr. Gramman hatte das Glück, ein frisches Stück der seltenen schwefelgelben Form bei Elgg am 28. 6. 20 zu finden.

*alpestris* Burgeff. Zermatt (Wehrli); Sanetsch 15. 8. 17 (V.).

*cingulata* Dz. Luzern 5. 6. 18 (Locher); Aadorf 24. 6. 17 (Sulzer).

*analielongata* Vorbr. Val Sièrnes Picats 12. 8., Martigny 4. 6. 17 (V.).

*costaliconfluens* Vorbr. Martigny 28. 5. 18 (V.).

*analiconfluens* Vorbr. Martigny 29. 5. 18 (V.).

*achillea* Esp. ♂ × *purpuralis* Brünn ♀ fand in Copula Dr. Grammann bei Elgg.

**Z. exulans** Hochenw. - Schmett. d. Schweiz II, 256 - III, 497.

*flavilinea* Tutt. Triftalp 8. 8. 19 (Wehrli).

*analielongata* Vorbr. Gornergrat 16. 7. 19 (Wehrli).

*analiconfluens* Vorbr. Triftalp 8. 8. 19, Findelengletscher 22. 7. 19 (Wehrli).

*parallela* Vorbr. Gornergrat 28. 7. 19 (Wehrli).

**Z. trifolii** Esp. *incarnata* Vorbr. **Neue Form.** Hell fleischrot, statt dunkel. 1 ♂, am 9. 7. 18 bei Luzern gefangen (Locher-Nyffeler).

*pallens* Vorbr. **Neue Form.** Ganz frisches ♂ mit hellroten Flecken der Vfl, aber normal gefärbten Hfl. Luzern 12. 7. 18 (Locher-Nyffeler).

*basimaculata* Vorbr. Luzern 12. 7. 18 (Locher).

*omniconfluens* Vorbr., Typ. 1. Luzern 16. 7. 17 (Locher); ebenso Typ. 4.

*sexmaculata* Vorbr. Luzern 18. 7. 17 (Locher).

**Z. lonicerae** Scheven - Schmett. d. Schweiz II, 264, 648 - III, 498, 527.

*medioconfluens* Vorbr. Blauen 8. 6. 19 (Hosp).

*apicalimaculata* Vorbr. Zermatt (Wehrli).

**Z. meliloti** Esp. - Schmett. d. Schweiz II, 259, 647 - III, 497, 527.

*cingulata* Vorbr. Costa-Contra 15. 6. 16 (Weber); Martigny 29. 5. 18 (V.).

*sexmaculata* Vorbr. Martigny 28. 5. 18 (V.).

**Z. filipendulae** L. - Schmett. d. Schweiz II, 267, 648 - III, 499, 527.

*incarnata* Vorbr. **Neue Form.** Von hell fleischroter Färbung. 1 ♂ von Luzern, 9. 7. 17 (Locher).

— *confusa* Vorbr. **Neue Form.** Flecke 1 und 6 sind frei, alle andern der Länge nach verfließen. Blauen, am 30. 5. 18 (Hosp).

— *flava* Robson. Von Charles Lacreuzé im Rhonetal, im Mai 19, erbeutet.

*medioconfluens* Vorbr. Martigny 28. 5. 18 (V.).

*quinquemaculata* Vorbr. Martigny 2. 6. 18 (V.).

*medio-apicaliconfluens* Vorbr. St. Blaise 21. 7. 18 (V.).

*manni-apicaliconfluens* Vorbr. Zermatt (Wehrli).

*omniconfluens* Vorbr. Schaaren 10. 6. 17 (Schalch).

**Z. transalpina** Esp. *incarnata* Vorbr. **Neue Form.** Die Flecke der Vfl und die Hfl sind hell fleischrot. Gadmental, 17. 8. 18 (V.).

*flava* Obthr. Acquarossa (M.-R.).

*omniconfluens* Vorbr. Elgg 6. 8. 18 (Gram.).

**Cochlidion limacodes** Hfn. *ochracea* Stz. II, 341. Von Rovio 8. 7. 18 (Krüger).

**Acanthopsyche atra** L. - Schmett. d. Schweiz II, 283, 648 - III, 501. Die Säcke nicht selten an Felsen zwischen Brione und Orselina, 14. 5. 18 (V.).

**Pachytelia villosella** O. - Schmett. d. Schweiz II, 284 - III, 501. Säcke bei Orselina, selten, am 14. 5. 18 (V.); Falter bei Ardon 1. 7. 19 (Handschin).

**Oreopsyche muscella** F. \**sicheliella* Brd. - Stz. II, 360, Taf. 55 d. Der als *Amicta ecksteini* Led. angesprochene ♂, den Rothschild am 23. 4. 17 bei Locarno erzog, ist, nach Geo. C. Krüger, zu *sicheliella* Brd. zu ziehen, die er auch am Ortasee traf. (Schmett. d. Schweiz 3. Nachtr.).

**O. tabanivicinella** Brd. · Zahlreiche Säcke, im Laquintale a. Felsen gefunden 26.—28. 6., ergaben die Falter zwischen 18. und 31. 7. 21 (V.).

**O. helvetica** Trautm. - Schmett. d. Schweiz III, 501. Ist von Müller-Rutz nun auch bei Lostallo in 1 Stück gefangen worden, 30. 7. 17.

**Scioptera tenella** Spr. - Schmett. d. Schweiz II, 287 - III, 501. St. Niklaus 28. 7. 16; die Säcke an Felsen bei Locarno am 14. 5. 18 (V.).

\***S. vorbrodtella** Wehrli - Mittlg. Nat. G. Basel 1920. Von Iselle 11. 7. 10 (V.) und dem Gornergrat 17. 7. 19 (Wehrli); in Wockes Sammlung auch aus dem Engadin vertreten (Mitt. v. Dr. Wehrli).

**Phalacropteryx graslinella** B. - Schmett. d. Schweiz II, 289. Den Sack fand Rothschild bei Locarno und erzog daraus ein ♂.

**Apteronia crenulella** Brd. - Schmett. d. Schweiz II, 290 - III, 502. Für die in nur ganz wenigen Stücken gefangene Art liegen zwei neue Beobachtungen vor: In den Weinbergen bei Locarno fand Chapman die Säcke am 14. 5. 12; den Falter erhielt durch Nachtfang Krüger bei Maroggia am 14. 6. 20.

**A. helix** Sieb. - Schmett. der Schweiz II, 290. Roveredo, die Säcke vom 12. 4.—16. 5. 16 zahlreich an Mauern, namentlich der alten Kirche von Carasole zu hunderten (V.).

**Rebelia sapho** Mill. - Schmett. d. Schweiz III, 502. Scheint in der Südschweiz weiter verbreitet als nach den spärlichen Angaben zu erwarten war. Neue Funde liegen vor von Rovio 5. 5. 19 (Pfähler); den Sack an Telegraphenstange bei Lavigio 16. 6. und bei Magliaso an Pappel angesponnen gefunden am 2. 7. 20 (V.); Broglio, den Falter in einigen Stücken 21. 7. 20 (Krüger).

**R. surientella** Brd. - Schmett. d. Schweiz 3. Nachtrag, Berichtig. Die für unser Land neue Art erbeuteten Paul Weber bei Tenero am 7. 7. 17 und Rothschild am 17. 7. 17 bei Locarno.

**R. plumella** H. S. - Schmett. der Schweiz II, 290 - III, 502, 528. Elgg 13. 6. 19 (Gramann).

**R. majorella** Rbl. - B. R. 459. Die für unser Land neue Art fand Geo. C. Krüger bei Maroggia zwischen 23. 3. und 3. 4. 21.

**Epichnopteryx ardua** Mann. *alpina* Heyl. - Schmett. d. Schweiz II, 292. Als Fundort wußte ich (in Bd. II, 292) nur die „Schweizeralpen“ zu nennen. Später entdeckte ich je ein Stück vom Eggisshorn 3. 7. und von der Maienwand 4. 7. in der Sammlung Jäggi.

**Fumea comitella** Brd. - Schmett. d. Schweiz II, 293 - III, 502. In-tragna, zwischen 11.—26. 6. 16 (M.-R.).

**Bacotia sepium** Spr. - Schmett. d. Schweiz II, 296. Von Müller-Rutz am 30. 6. 16 bei Ragaz gefunden.

**Cossus cossus** L. \**nigra* Dietze. - E. Z. XXXIII, 4. Sehr groß (9 cm), rußig schwarz, Scheitel gelblich, Mittelfeld der Vfl und Apex weißgraulich aufgehellt. Locarno (Dietze).

**C. terebra** F. - Schmett. d. Schweiz II, 428. 1 ♂ dieser seltenen Cosside fing ich in Novaggio a. L. am 8. 7. 20 (V.).

**Synanthedon culiciformis** L. - Schmett. d. Schweiz II, 436, 655. Trogen 20. 6. 10 auf Spiraea (Handschin); Lötschental 2. 7. 18, Vissoye 24. 6. 21 (Steck).

**S. scoliaeformis** Bkh. Außerberg an Kirschbaum 18. 6. 19 (Steck).

**S. formicaeformis** Esp. Enggistein 1. 6. 14, Kirchenfeld 8. 8. 18 (Steck).

**H. cephiiformis** O. Gümlingen 1. 8. 19 (Steck).

**Dipsosphecia uroceriformis** Tr. - Schmett. d. Schweiz II, 437, 511. Ardon 6. 7. 15 (Handschin).

**Chamaesphecia muscaeformis** View. - Schmett. d. Schweiz II, 441. Liestal 8. 6. 12 (Handschin).

**Hepialus humuli** L. - Schmett. d. Schweiz II, 603.

*albida* Sp. Liestal 17. 7. 16 (Handschin); Zermatt 12. 7.—9. 8. 17 (Wehrli).

*grandis* Stz. Trogen 12. 6. 10 (Handschin).

**H. ganna** Hb. - Schmett. d. Schweiz II, 605 - III, 521. Oeschinensee 24. 8. 19 (Geisshüsler); am Aufstieg zum Lötschenpaß in 2500 m am 7. 9. 19 (V.).

